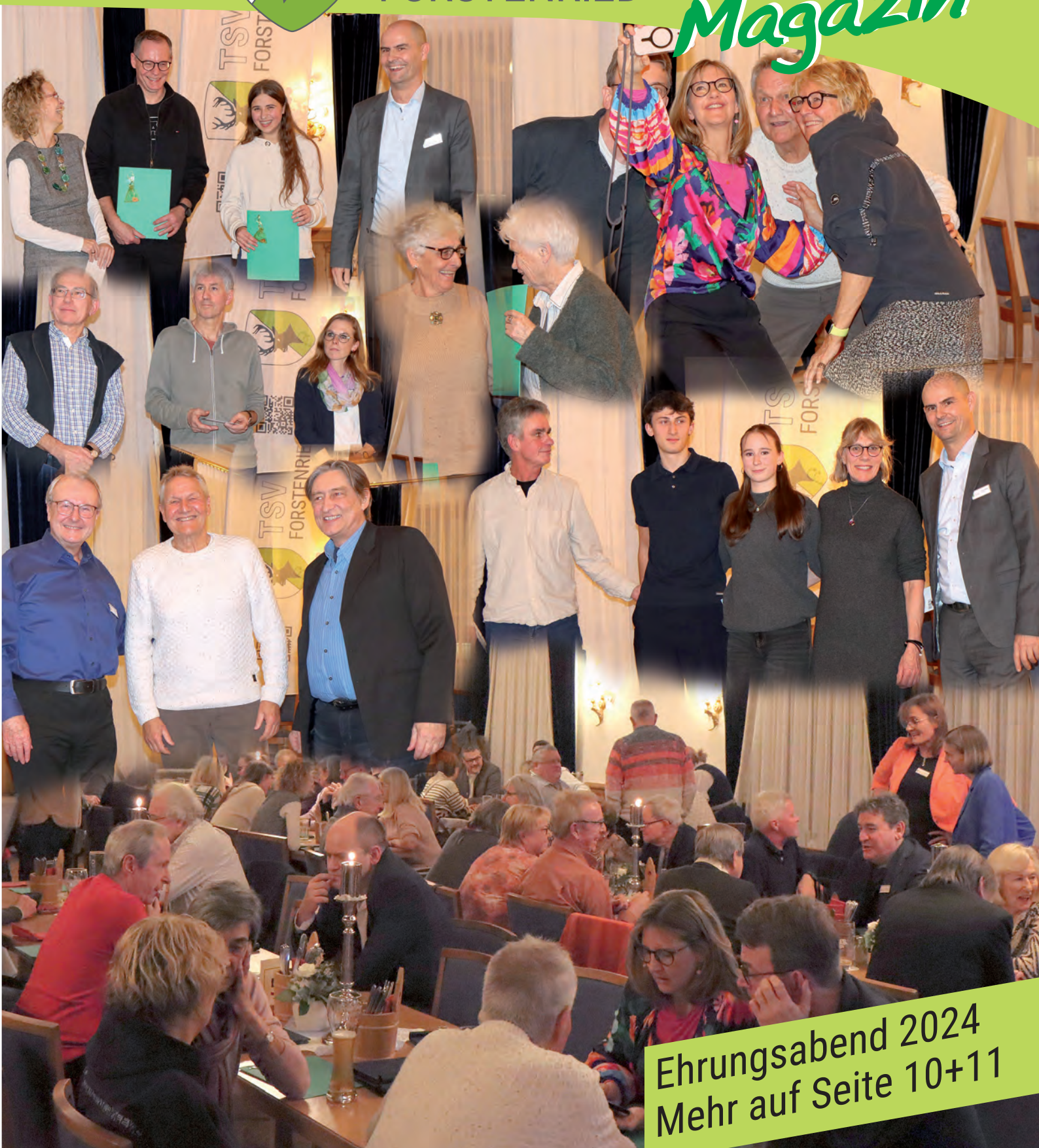




TSV
FORSTENRIED

AUSGABE 1/2025

Magazin



Ehrungsabend 2024
Mehr auf Seite 10+11





48 TURNEN/GYMNASTIK

Ein neuer Kurs in Selbstverteidigung für Jugendliche ab 14 Jahren findet im Mai statt. Mehr Infos dazu auf den Seiten 48+49.

29 FUSSBALL

Große Freude bei unserer U12 über den gewonnenen Pokal beim Hallenturnier.



PRÄSIDIUM & GESCHÄFTSSTELLE

- 3 Editorial
- 4 Verantwortung übernehmen
- 7 Termine
- 8 Schulung PSG
- 10 Ehrungsabend

BASKETBALL

- 12 Damen feiern mit Sponsor
- 17 U14 Weihnachten Spezial
- 20 U12 – Eine motivierte Truppe

BERG- UND SKISPORT

- 24 Wandergruppe im Winter

FUSSBALL

- 26 Bericht der Abteilungsleitung

GEWICHTHEBEN

- 31 Abteilungsversammlung

HANDBALL

- 25 Weibliche Jugend in Schweden

ROCK'N'ROLL

- 36 Servus Paula

TANZSPORT

- 38 Neuer Flyer

TENNIS

- 39 Tennisjugend mit großer Kugel

THEATER

- 40 Willkommen im neuen Jahr



39 TENNIS

Nicht nur auf dem Tennisplatz macht die Jugend eine gute Figur, sondern auch beim traditionellen Winterbowling greifen sie voll an.

TISCHTENNIS

- 42 Rückrunde gestartet

TURNEN/GYMNASTIK

- 45 Deutsche Meisterschaft im Orientalischen Tanz
- 46 Forsty Ferien
- 47 Forsty Kursplan
- 48 Neuer Selbstverteidigungs-Kurs
- 50 Kursplan uns Sportangebote

VOLLEYBALL

- 52 Gelungener Auftritt

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2025 ist der 5. Mai 2025

Impressum

TSV-Magazin 1/2025

Vereinszeitung des TSV Forstenried
54. Jahrgang

Herausgeber und Verleger:

TSV Forstenried-München e.V.

Verantwortlicher i. S. d. 55 Abs. 2 RStV:

Dirk Schubert

Eingetragen am:

Amtsgericht München VR 906

USt-ID:

DE 129519889

Vertretungsberechtigt:

Dirk Schubert (Präsident)

Gemeinsam vertretungsberechtigt:

2 Vize-Präsidiumsmitglieder

Geschäftsstelle:

Graubündener Str. 100
81475 München
Telefon (089) 74 50 24 52
info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de

Geschäftszeiten:

Montag u. Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Geschäftsführung:

Peter Simon
Tel. (089) 74 50 24 54

Redaktion:

Daniela Kunath

Erscheinungsweise:

Das Vereinsmagazin erscheint vierteljährlich im Postvertrieb und ist elektronisch auf www.tsv-forstenried.de abrufbar.

Die Druckauflage beträgt ca. 2.700 Exemplare. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliederbeitrag abgegolten.

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des TSV Forstenried wieder.

Gestaltung:

H. Baier

Gesamtherstellung:

Ortmaier Druck GmbH

Titelbilder: Bärbel Kloppe



Dirk Schubert
Präsident

In den letzten Wochen hatte ich die Gelegenheit, einige unserer Abteilungen näher kennenzulernen – und es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement und Leidenschaft Ihr Euren Sport ausübt.

Leider konnte ich nicht bei allen, aber doch bei einigen der zahlreichen Weihnachtsfeiern unserer Abteilungen dabei sein. So habe ich von unseren Ü60-Bergwanderinnen und -wanderern erfahren, dass sie im vergangenen Jahr im Durchschnitt 200 Kilometer gewandert sind – eine großartige Leistung! Bei der Weihnachtskinderolympiade der Basketballabteilung wurden stolz die neuen gesponserten Trikotsätze präsentiert und mit sportlichen Spielen & Spaß ließen die Kinder das Jahr ausklingen.

Ein besonderes Erlebnis war auch das Theaterstück „Ein Fall mit Zwischenfällen“ der d'Forstenriada. Ein voll besetzter Saal, ein begeistertes Publikum – ein rundum gelungener Abend!

Im Januar fiel mir bei Instagram die Werbung für einen Wettkampf unserer Gewichtheberinnen und Gewichtheber im Kraftkeller auf – also bin ich einfach mal hingegangen. Ich war beeindruckt, wie span-

Packen wir es gemeinsam an!

nend und transparent dieser Wettkampf ablief. Besonders faszinierte mich, mit welcher Fairness und gegenseitiger Unterstützung sich zu neuen Bestleistungen angespornt wurde. Genau diese Fairness ist es, die nicht nur den Sport, sondern unseren gesamten Verein ausmacht.

Und vielleicht ist es genau das, was uns alle verbindet – die Gemeinschaft. Hart trainieren, sich auf Wettkämpfe vorbereiten, sich mit anderen messen – manchmal gewinnt man, häufig lernt man dazu. Doch unabhängig vom sportlichen Erfolg zählt vor allem eines: egal, wie es im Alltag, in der Arbeit oder in der Welt gerade läuft – im Verein findet man Zusammenhalt. Hier wird gemeinsam trainiert, sich gegenseitig motiviert, gekämpft und unterstützt.

Ein weiteres Beispiel für diesen Zusammenhalt zeigte sich beim Ehrungsabend Ende Januar. Wir haben zahlreiche Auszeichnungen für besondere sportliche Leistungen, ehrenamtliches Engagement und langjährige Mitgliedschaften verliehen. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie unverzichtbar das Ehrenamt für unseren Verein ist. Neben den Geehrten gibt es unzählige helfende Hände, die es erst möglich machen, dass Training und Wettkämpfe reibungslos ablaufen. Sei es als Schiedsrichter, im Wettkampfgericht, beim Kuchenbacken oder der Verpflegung – ohne diesen Einsatz wäre vieles nicht machbar. Mittlerweile unterstüt-

zen wir sogar bei der Reinigung der Sportstätten, da das Budget der Stadt nicht für alle notwendigen Maßnahmen ausreicht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit anpacken, auch wenn sie heute nicht namentlich erwähnt wurden!

Um unsere Abteilungen noch sichtbarer zu machen, wollen wir in diesem Jahr einen „Social Media Award“ ins Leben rufen, der beim Ehrenabend verliehen werden soll. Viele von Euch nutzen bereits Kanäle wie Facebook oder Instagram, um für Euren Sport zu werben – und ich freue mich immer über die kreativen Beiträge! Ich selbst bin vielleicht schon etwas zu alt für TikTok und Snapchat, aber ich bin gespannt, welche tollen Ideen wir 2025 bewundern und dann Anfang nächsten Jahres auszeichnen dürfen.

Im Bereich Nachhaltigkeit steht eine wichtige Investition an – dieses Jahr werden wir unsere Solaranlage auf der Tennishalle umsetzen. Nach langer Planung hoffen wir, das Projekt nun erfolgreich realisieren zu können. Damit erzeugen wir künftig einen Teil unserer benötigten Energie selbst und werden ein Stück unabhängiger vom Energiemarkt.

Ein spannendes Jahr 2025 liegt vor uns – packen wir es gemeinsam an!

Mit sportlichen Grüßen

Dirk



Präsidium			
Funktion	Ansprechpartner	Mail	Zuständigkeiten
Präsident	Dirk Schubert	d.schubert@tsv-forstenried.de	Leitung & Repräsentation des Gesamtvereins, Vorsitz bei Versammlungen, Zeichnungsberechtigt, Entwicklung, Konfliktlösung
Vize-Präsident Finanzen	Konrad Hartl jun.	k.hartl@tsv-forstenried.de	Zahlungsverkehr, Finanzwesen, Beitragswesen, Haushaltswesen, Analyse Jahresabschluss
Vize-Präsident Organisation	Karl Kloppe	k.kloppe@tsv-forstenried.de	Mitarbeiter, Tennishalle, Mitgliederwesen, Vertragswesen, Liegenschaften, Satzungen, Ordnungen, Richtlinien
Vize-Präsident Sport	Manfred Wöhr	m.woehr@tsv-forstenried.de	Sportliche Weiterentwicklung, Erste Hilfe Kurse, Präventionskurse, Platz- und Hallenbelegung, sportl. Veranstaltungen, überfachliche und fachspezifische Entwicklung
Vize-Präsidentin Öffentlichkeitsarbeit	Julia Breun	j.breun@tsv-forstenried.de	Marketing & Öffentlichkeitsarbeit, Pressekontakte, Social Media, Vereinszeitung, Pressewarte
Referent Senioren	Reinhard Maier	r.maier@tsv-forstenried.de	Betreuung der älteren Mitglieder, Ehrenmitglieder, Geburtstagsbesuche, Aktivitäten für Senioren
Referentin Jugend	Katharina Barr	k.barr@tsv-forstenried.de	Aufgaben gemäß Jugendordnung, Sommerfest

Verantwortung übernehmen beim TSV Forstenried

2025 geht es wieder los, die Wahlen in den Abteilungen fangen an.

Gewählt werden nach und nach in allen Abteilungen mindestens die Positionen Abteilungsleitung, Stellvertretende Abteilungsleitung sowie Pressewart. Darüber hinaus wählen einige Abteilungen noch Sportwarte, Jugendwarte sowie weitere (organisatorische) Positionen. Auch Delegierte und Ersatzdelegierte, die in jeder Abteilung vertreten sein müssen, werden bei dieser Gelegenheit gewählt.

Oftmals gilt das Prinzip „hast du die letzten Jahre doch schon so toll gemacht, mach's doch einfach weiter“. Doch nicht immer möchten die aktuellen Amtstragende diese Funktion weiterhin aufführen. Auch kann es sein, dass die Abteilungsmitglieder mit ihrer Leitung nicht zufrieden sind und sich frischen Wind wünschen würden.

Daher der Worst Case gleich vorweg: Sollte es tatsächlich einmal dazu kommen, dass es in einer Abteilung niemanden gibt, der die Abteilungsleitung übernimmt – aus

welchen Gründen auch immer – dann würde die Verantwortung an den Vizepräsidenten Sport übergehen, im nächsten Schritt eventuell sogar die komplette Abteilung aufgelöst. Eine solche Auflösung bedeutet nicht, dass das zugehörige Sportangebot abgesetzt wird, wohl aber, dass die Sportart in eine andere Abteilung integriert und somit die Verantwortung - organisatorisch, personell und finanziell - an die Leitung der anderen Abteilung übertragen wird.

So viel zum Worst Case, den wir für keine unserer Abteilungen wollen.

Ämter in den Abteilungen

Daher nutzen wir die Gelegenheit, um euch die Ämter, die in den Abteilungen zu besetzen sind, vorzustellen und so vielleicht den einen oder die andere dazu bewegen zu können, über die Übernahme eines Amtes nachzudenken.

• Abteilungsleitung (AL)

Auf jeden Fall braucht jede Abteilung eine Abteilungsleitung. Diese ist in erster Linie Ansprechperson für die Geschäftsstelle und das Präsidium, erhält von dort alle

wichtigen Informationen zu den Finanzen und Mitgliederzahlen der Abteilung sowie vereinsweite Informationen. Das passiert im individuellen Austausch, vorwiegend aber über die Teilnahme an vier so genannten Ausschuss-Sitzungen pro Jahr. Diese finden in der Regel in den Geschäftsräumen auf der BSA statt und nehmen pro Sitzung etwa 2 Stunden Zeit in Anspruch. Termine werden meist pro Schuljahr festgelegt, spätestens aber Anfang des Kalenderjahres werden die gesamten Jahrestermine besprochen. Die Teilnahme an diesen Sitzungen ist zwar sehr zu empfehlen, aber nicht verpflichtend.

Welche Aufgaben darüber hinaus von der Leitung selbst übernommen werden und damit auch der entsprechende Zeitaufwand ist ein bisschen von der jeweiligen Abteilung (Sportart, Mitgliederzahl, Organisation, etc.) abhängig, viel aber auch von den individuellen Möglichkeiten der einzelnen Person. Wir haben Abteilungsleitungen, die zahlreiche Wochenstunden mit ihrer Abteilung verbringen, während andere Leitungen die anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten auf so



viele Köpfe verteilen, dass die einzelne Person nur einen minimalen Zeitaufwand hat.

• Stellvertretende Abteilungsleitung (stAL)

Neben der Leitung wünschen wir uns für alle Abteilungen eine Stellvertretung. In großen Abteilungen können auch mehrere Stellvertreter:innen sinnvoll sein, doch auch in kleinen ist mindestens eine weitere Person wünschenswert.

Das ist darin bedingt, dass ihr als ehrenamtlich Tätige natürlich noch weitere Dinge zu erledigen habt, die spezifischen Nachfragen zu eurer Abteilung aber manchmal eine knappe zeitliche Frist beinhalten, innerhalb derer Präsidium & Geschäftsstelle eine Rückmeldung bzw. Auskunft benötigen. Sei es für Fördermittel oder Hallenzeiten, bei Bewerbungen sportartübergreifender Übungsleitungen oder vereinsweiten Anschaffungen, um nur eine Auswahl an Beispielen zu nennen. Auch die Stellvertretungen sind herzlich zu den Ausschuss-Sitzungen eingeladen und dürfen sich gerne aktiv in diese einbringen.

• Pressewart:in (PW)

Für unser Magazin, das vier Mal jährlich erscheint und alle unsere Abteilungen repräsentieren soll, ist eine namentlich bekannte Person ebenfalls wünschenswert. Gerne darf auf Wunsch auch die Leitung die Presseverantwortung übernehmen, auf jeden Fall aber sollte diese Funktion besetzt sein und für einen Austausch zur Verfügung stehen.

Die Aufgabe PW liegt in der Bereitstellung von Bild und Text, die rechtzeitig vor den Druckterminen der Magazine in einen Cloud-Ordner geladen werden. Ob ein kurzer Artikel mit nur einem Bild veröffentlicht werden soll oder ob viele Artikel mit vielen Bildern geliefert werden, bleibt dabei der Abteilung überlassen. Der Wunsch des Präsidiums ist es lediglich, dass alle Abteilungen in allen Magazinen vertreten sind.

Regelmäßige Termine über den Redaktionsschluss hinaus sind für Presseverantwortliche nicht angedacht, so dass der zeitliche Aufwand hier sehr individuell selbst bestimmt werden kann.

• Delegierte (DG) / Ersatzdelegierte (EDG)

Darüber hinaus sind noch zwei weitere Funktionen notwendig: Delegierte und deren Ersatzmänner und -frauen.

Delegierte haben lediglich einen Termin im Jahr, die Delegiertenversammlung. Planmäßig findet diese im zweiten Quartal statt und die Stimme der Delegierten ist entscheidend, welche Anschaffungen und Änderungen es in der Vereinsstruktur geben kann. Eine solche Versammlung dauert etwa 2 bis 3 Stunden, wenn ein neues Präsidium gewählt wird, kommen weitere etwa 30 Minuten hinzu.

• Weitere Funktionen

Abteilungen sind mit diesen 5 gewählten Funktionen handlungsfähig. Dennoch können sie darüber hinaus weitere Positionen besetzen. So sind Sportwarte (SP) und Jugendwarte (JW) in einigen unserer Abteilungen offiziell gewählt, in anderen werden sie später abteilungsintern gewählt oder benannt.

 TSV FORSTRIED	Aufgaben	Anforderungen	Zeitaufwand mindestens
Abteilungsleitung / Stellvertretende Abteilungsleitung	Finanzielle, personelle und organisatorische Verantwortung für die Abteilung	Mitgliedschaft in Abteilung, volljährig, Vorlage erweitertes Führungszeugnis, PSG-Schulung	4x Ausschusssitzung/Jahr ca. 2 h, 1x Delegiertenversammlung/Jahr ca. 3 h, 1x Ehrungsabend/Jahr inkl. Vorbereitung ca. 4 h min ca 1 h/Woche
Delegierte / Ersatzdelegierte	Sprachrohr der Abteilungsmitglieder mit Stimmrecht bei vereinsweiten Entscheidungen im Rahmen der Delegiertenversammlung	Mitgliedschaft in Verein, volljährig	1x Delegiertenversammlung/Jahr ca. 3 h
Pressewart:in	Abteilung im 4-jährlich erscheinenden Vereinsmagazin mit Hilfe von Bericht + Bild repräsentieren; evtl. weitere Aufgaben abteilungspezifisch (Social Media Verantwortung, Webseitenbetreuung, etc.)	Mitgliedschaft in Abteilung	Vorbereitung Artikel je Ausgabe (4x) min. 0,5 h
Übungsleitung / Trainer:in / Betreuer:in	ordnungsgemäße Durchführung von Trainings- / Kursstunden; je nach Sportart auch die Teilnahme an Wettkämpfen/Turnieren/Spieltagen	Vertrag, Vorlage erweitertes Führungszeugnis, PSG-Schulung	nach Absprache
Präsidium	Präsident:in: Leistungen & Repräsentation des Gesamtvereins, Vorsitz bei Versammlungen, Zeichnungsberechtigung, Entwicklung, Konfliktlösung Vize Finanzen: Zahlungsverkehr, Finanzwesen, Betragswesen, Haushaltswesen, Analyse Jahresabschluss Vize Orga: Mitarbeitende, Tennisplätze, Mitgliederwesen, Vertragswesen, Liegenschaften, Satzungen, Ordnungen, Richtlinien Vize Sport: Sportliche Weiterentwicklung, Erste Hilfe Kurse, Präventionskurse, Platz- & Hallenbelegung, sportl. Veranstaltungen, überfachliche und fachspezifische Entwicklung Vize Öffentlichkeitsarbeit: Marketing & Öffentlichkeitsarbeit, Pressekontakte, Social Media, Vereinszeitung, Pressewarte Ref. Jugend: Aufgaben gemäß Jugendordnung, Sommerfest Ref. Senioren: Betreuung der älteren Mitglieder, Ehrenmitglieder, Geburtstagsbesuche, Aktivitäten für Senioren	Mitgliedschaft in Verein, volljährig	10x Präsidiumssitzung/Jahr ca. 2 Stunden, 4x Ausschusssitzung/Jahr ca. 2 h, 1x Delegiertenversammlung/Jahr ca. 3 h, 1x Ehrungsabend/Jahr inkl. Vorbereitung ca. 4 h min ca 1 h/Woche
Event-Organisation / Event-Umsetzung	nach Absprache	für Orga: Mitgliedschaft im Verein für Umsetzung: keine	nach Bedarf
PSG / Vertrauensperson	Schulungen organisieren, Teamaustausch, interne Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktperson bei Fragen zu sexualisierter Gewalt sowie bei Verdacht, Mitwirkung beim Krisenmanagement, Vernetzung mit externer Fachberatung	Mitgliedschaft oder anderes Amt in Verein, volljährig, Vorlage erweitertes Führungszeugnis, PSG-Schulung persönliche Eignung: Selbstreflexion & emotionaler Abstand zum Thema sexuelle Gewalt, Bereitschaft, die Funktion längere Zeit (mind. 2 Jahre) auszuüben	ca. 1 h/Monat



Kommunikation

Allgemein gilt, dass für die Kommunikation zwischen Abteilung und Verein immer die Abteilungsleitung und deren Stellvertretung herangezogen wird, diese aber die anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten durchaus an weitere Vereinsmitglieder delegieren darf.

Die vorwiegende Kommunikation zwischen Verein und Abteilungen findet elektronisch statt. In der Regel bedeutet das einen Schriftaustausch via Mail sowie das zur Verfügung stellen benötigter Daten und Dateien auf der vereinsinternen Cloud. Natürlich erreicht ihr das Geschäftsstellenteam auch telefonisch, innerhalb der Öffnungszeiten auf jeden Fall, außerhalb als Funktionstragende nach Absprache bzw. entsprechend der Arbeitszeit durchaus auch.

Eine Mailadresse erhältet ihr pro Funktion vom Verein, so dass eure privaten Kontaktdaten nicht genutzt werden.

Eine Einarbeitung sollte abteilungsspezifisch erfolgen, Präsidium und Geschäftsstelle stehen aber immer unterstützend, auch über die Einarbeitung hinaus, zur Seite.

Präsidium

Apropos Präsidium: Auch diese Funktion ist ein reines Ehrenamt. Es besteht aus 1 Präsident, 4 Vize-Präsident:innen (Orga & Verwaltung, Finanzen, Sport, Öffentlichkeitsarbeit) und 2 Referent:innen (Jugend, Senioren).

Hier ist der erforderliche zeitliche Aufwand schon durch die monatlichen Austauschgespräche (Dauer etwa 2 Stunden) etwas höher, wie konkret die Ämter aber gestaltet werden, bestimmt wieder jeder: r für sich.

Und diejenigen, die weniger mit den organisatorischen und verwaltungstechnischen Dingen anfangen können, sich aber dennoch im Verein engagieren möchten, haben wir ebenfalls verschiedene Möglichkeiten:

Sonstige Funktionen & Ämter

• Event-Team

Das Event-Team unter der Leitung von Katharina Barr und Jens Vonnau kümmert sich um die Organisation vereinsweiter Veranstaltungen wie etwa aktuell das Sommerfest oder mittelfristig die 100-Jahr-Feier.

Hast du Spaß an der Organisation oder Mithilfe bei der Durchführung von Veranstaltungen, bist du in diesem Team genau richtig und Katharina freut sich auf deine Nachricht: k.barr@tsv-forstenried.de

• PSG-Team

PSG steht für Prävention sexualisierter Gewalt, worunter Personen zu verstehen sind, an die sich die Mitglieder, Übungsleitungen und Eltern wenden können, wenn sie vor einer unangenehmen sexualisierten Situation stehen oder von dieser erfahren haben.

Im PSG-Team wird anschließend die Vorgehensweise besprochen, um die Betroffenen bestmöglich zu unterstützen. Präventiv werden halbjährliche Schulungen zum Thema organisiert, weiterhin können Schulungen und Netzwerktreffen mit anderen so genannten Vertrauenspersonen besucht werden. Möchtest du dich informieren oder einbringen, wende dich gerne an unsere Vertrauenspersonen: praevention@tsv-forstenried.de

• Sportliche Übungsleitungen/Lizenz-Trainer:innen/sportliche Unterstützung/Betreuer:innen

Abschließend sind zahlreiche Abteilungen immer dankbar für Menschen, die sich sportlich engagieren möchten. Möchtest du Trainings übernehmen – als Übungsleitung, als Unterstützung oder auch ausgebildet? Sprich uns gerne an, wenn du Lust hast, in deiner Sportart andere zu bewegen: d.stephan@tsv-forstenried.de

Wenn dir wöchentliche Trainings zu viel sind, du dich aber dennoch gern sportlich einbringen möchtest, könnte auch die Aufgabe als

Betreuer:in in einer unserer Kinderkurse etwas für dich sein. Auch hier wendest du dich gerne an d.stephan@tsv-forstenried.de

Vielleicht hast du auch eine Kompetenz, von der wir bislang noch nicht wussten, dass wir sie brauchen? Meld dich gerne bei uns, dann können wir die Optionen besprechen: info@tsv-forstenried.de

Frag gerne nach!

Egal, welche Funktion für dich interessant klingt, informier dich gerne bei der Person, die diese Funktion aktuell ausübt. Voraussetzungen für eine Funktionsübernahme sind nur die Mitgliedschaft in der jeweiligen Abteilung (es muss nicht die Primär-Sportart sein) bzw. bei Präsidiumsfunktionen ist die Vereinsmitgliedschaft ausreichend sowie bei den meisten Positionen eine Volljährigkeit. Lediglich bei Ansprechpersonen im Bereich Jugend dürfen Neubesetzungen auch gerne nicht volljährig sein.

Allgemeine Auskünfte kann dir auch das Geschäftsstellenteam geben, wobei das keine abteilungsspezifischen Informationen beinhaltet, da diese dort nicht bekannt sind. Über die Aufgaben im Präsidium hat die Geschäftsstelle ausreichend Kenntnisse, um die meisten Fragen beantworten zu können.

Viel Info – nun lassen wir abschließend noch eine Funktionstragende und Verantwortliche unseres Vereines zu Wort kommen und hoffen auf zahlreiche Interessierte für die Abteilungen, in denen eine Amtsübergabe gewünscht ist und viele Wählende sowie Unterstützende in allen Abteilungen.



Hallo Franziska. Vielen Dank, dass du dich bereit erklärt hast, ein paar Fragen rund um dein Ehrenamt zu beantworten. Magst du dich als erstes vielleicht kurz vorstellen?



Klar, gerne. Mein Name ist Franziska Ostermeier und bin 35 Jahre alt. Seit 2023 bin ich Abteilungsleitung der

Abteilung Volleyball. Neben dem Verein bin ich Gesundheits- und Krankenpflegerin und Mutter einer 4-jährigen Tochter. Ab April kommt dann noch ein Studium dazu.

Warum hast du dich für die Übernahme deines Amtes entschieden?

Ganz offen und ehrlich gesagt hatte ich nicht geplant, dieses Amt zu übernehmen. Die vorherige Abteilungsleitung wollte nicht mehr weitermachen und ich habe ein wenig drüber nachgedacht. Überzeugt hat mich am Ende das Angebot meiner Stellvertretung, dass wir es zusammen machen.

Was macht dir an deinem Amt besonders viel Spaß?

Die Organisation und das Zusammenspiel der einzelnen Abteilungen. Ich habe festgestellt, dass man auch hier nie auslernt.

Welche Qualifikationen sind für dein Amt notwendig?

Organisation sowie Fachlichkeit sind oft gefordert. Offene Kommunikation und Empathie ebenfalls. Auch Fremdsprachen und der Umgang mit Office Programmen ist sehr wichtig

Wie zeitaufwendig ist dein Amt?

Das ist unterschiedlich. Manchmal sind es ca. 5-10 Stunden im Monat, manchmal aber auch weniger.

Wie wichtig ist dein Amt für deine Abteilung?

Sehr wichtig, auch wenn wir aktuell nur ca. 120 Mitglieder haben.

Welchen Tipp würdest du einer etwaigen Nachfolge bzw. anderen, die über die Übernahme einer solchen Funktion nachdenken, ans Herz legen?

Ich hoffe, ich bleibe noch ❤️ Aber falls der Zeitpunkt kommt, würde ich ihm/ihr ans Herz legen: Organisation ist alles! Und Unterstützung gibt es außerdem.

Vereinstermine*

*unter Vorbehalt

Redaktionsschluss 2025

Ausgabe 2: Mo, 05.05.

Ausgabe 3: Mo, 21.07.

Ausgabe 4: Mo, 03.11.

Präsidiumssitzungen

18:00 Uhr in der Geschäftsstelle
Dienstag, 01.04.

Donnerstag, 08.05.

Montag, 07.07.

Ausschusssitzungen

19:30 Uhr im Schachraum

Dienstag, 01.04.

Montag, 07.07.

Delegiertenversammlung

19:00 Uhr im Erdinger Weißbräu
(Einlass ab 18:00 Uhr)

Donnerstag, 10.07.

Präventionsseminare

18:00 Uhr im Schachraum

Dienstag, 11.03.

Abteilungswahlen 2025

Gewichtheben

Di, 25.03. um 19:00 Uhr

im Spectaculum

Sonstige Termine (keine Garantie auf Vollständigkeit)

- Mittwochs-Wandern (jeden Mittwoch, Übersicht auf der Webseite)
- Senioren:innen-Stammtisch jeden ersten Dienstag im Monat (März bis Dezember) 15.00 Uhr im Schachraum
- Schwimmkurs Technik Erw. (Start jeweils dienstags nach den Ferien; Anmeldung notwendig)
- Schwimmkurse Kinder (Start jeweils dienstags nach den Ferien; Anmeldung notwendig)

Ferienprogramm für Kinder 2025 Fußball-Feriencamp

Osterferien 22.04. - 25.04.

Pfingstferien 16.06. - 20.06.

Sommerferien 04.08. - 08.08.

Sommerferien 01.09. - 05.09.

Herbstferien 03.11. - 07.11.

Forsty-Feriencamp

Sommerferien 04.08. - 08.08.

Sommerferien 11.08. - 15.08.

Möglichkeiten des Ehrenamtes beim TSV Forstenried

abteilungsspezifisch	vereinsweit	projekt-/themenbasiert
Abteilungsleitung	Präsident:in	Event-Organisation
stellvertretende Abteilungsleitung	Vize-Präsident:in	Event-Umsetzung
Pressewart:in	Referent:in	Prävention sexualisierter Gewalt/ Vertrauensperson
Delegierte/ Ersatzdelegierte	Übungsleitung / Trainer:in / Betreuer:in	Erste Hilfe
Übungsleitung / Trainer:in / Betreuer:in		



Schulung Prävention sexualisierter Gewalt

Im März findet die nächste Schulung im Rahmen des PSG statt. Diesen Themenbereich hat der TSV Forstnerried vor über 15 Jahren erstmalig in das Vereinsleben integriert und seitdem stetig aktualisiert und ausgebaut.

PSG steht hierbei für "Prävention sexualisierter Gewalt" und ist eine Pflichtveranstaltung für alle Übungsleitungen und Trainer:innen in unserem Verein.

Bei dieser Schulung werden die Teilnehmenden von Fachkräften - entweder aus dem Bereich Beratungsstelle oder von der juristischen Perspektive aus - für das Thema sexualisierte Gewalt sensibilisiert.

Derartige Schulungen sollen aber nicht nur die Mitglieder schützen, sondern auch den Betreuenden aufzeigen, wie sie derartige Situationen im besten Fall vermeiden,

mindestens aber erkennen können und wie sie handeln sollten, wenn sie in unangebrachte Situationen involviert werden, sie eine solche beobachten oder ihnen davon berichtet wird.

Halbjährlich laden wir daher Referent:innen zu uns ein, um neue Übungsleitungen zu schulen oder das Wissen darum bei unseren "alten" Übungsleitungen aufzufrischen.

Begleitet werden diese Schulungen jeweils von mindestens einer unserer vereinsinternen Vertrauenspersonen. Das sind, aktuell 3 (auf der Suche nach noch 1 bis 2 weiteren), Personen, die über diese Sensibilisierung hinaus auch im Umgang mit Betroffenen sowie mit Verdachtsfällen geschult sind und allen Mitgliedern, deren Eltern sowie den Übungsleitungen mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn ihnen etwas seltsam vorkommt oder sie



von einer fragwürdigen, grenzwertigen oder grenzüberschreitenden Situation in Kenntnis gesetzt worden sind.

Das Wissen dieses Teams steht allen zur Verfügung, die ein Anliegen im Bereich sexualisierte Gewalt haben und Antworten oder Unterstützung benötigen. Keiner von ihnen kann eine Fachberatungsstelle ersetzen, wohl aber Handlungsempfehlungen geben sowie Kontaktdaten von Experten zur Verfügung stellen. Zudem weist ein Mitglied des Teams einen juristischen Hintergrund im Bereich Sexualstrafrecht auf und kann somit auch auf rechtliche Fragen konkret und professionell eingehen.

Das PSG-Team besucht regelmäßig Schulungen und Netzwerktreffen, um ihre Kenntnisse aktuell zu halten und so im Verdachts- oder Ernstfall die bestmögliche Unterstützung für die Vereinsmitglieder bieten zu können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch ein bis zwei Vereinsmitglieder finden würden, die uns bei diesem wichtigen Thema unterstützen möchten.

*Euer PSG-Team
Timo, Manfred & Daniela*

PSG / Vertrauensperson

Aufgaben des Teams:

- interne Schulungen organisieren und begleiten
- Austausch innerhalb des Teams
- Kontaktperson sein bei Fragen zu sexualisierter Gewalt sowie bei konkretem oder vagem Verdacht für Mitarbeiter:innen & Mitglieder (und deren Eltern)
- Mitwirkung beim Krisenmanagement, z.B. Fachberatung hinzuziehen, Leitung informieren, Verantwortliche bei weiterer Bearbeitung unterstützen, Dokumentation
- Vernetzung mit externer Fachberatung

Mögliche weitere Aufgaben:

- interne Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakt und Vernetzung mit weiteren Stellen (z.B. Teilnahme an örtlichen Netzwerken / AGs zum Thema)

Der Umgang mit Beschuldigten gehört nicht zu den Aufgaben von Vertrauenspersonen!

Anforderungen:

- Mitgliedschaft oder anderes Amt in Verein
- volljährig
- Vorlage erweitertes Führungszeugnis
- PSG-Schulung

persönliche Eignung:

- Selbstreflexion
- emotionaler Abstand zum Thema sexuelle Gewalt,
- Bereitschaft, die Funktion längere Zeit (mind. 2 Jahre) auszuüben





Liebe Mitglieder,

gerne möchten wir – wie schon vor Corona – in diesem Jahr ein abteilungsübergreifendes Sommerfest veranstalten.

Das Sommerfest soll sowohl euch Mitglieder untereinander zum gemeinsamen Feiern und einem Austausch einladen als auch den Charakter eines "Tages der offenen Tür" für die Nachbarschaft und Öffentlichkeit bieten, um weitere Mitglieder für die Abteilungen zu gewinnen.

Wir, das sind die Jugendbeauftragte des Vereins Katharina Barr und der stellvertretende Abteilungsleiter Tischtennis Jens Vonau, haben uns dazu schon erste Gedanken gemacht, freuen uns aber auch über weitere Ideen, Wünsche, Anregungen und letztendlich dann natürlich auch tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung:

Hast du Interesse daran, bei der Organisation oder dem Eventteam mit zu unterstützen? Dann wende

dich bitte gerne an Katharina: k.barr@tsv-forstenried.de.

Wir freuen uns auf ein gemeinsam gestaltetes Sommerfest 2025 mit euch!

Viele Grüße und einen guten Start ins Jahr 2025 wünschen

*Katharina (Barr)
und Jens (Vonau)*

**Der TSV Forstenried e.V. wird gefördert
vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München**



Ehrungsabend 2024



Ende Januar fand im Erdinger Weißbräu der Ehrungsabend 2024 statt.

Geladene Gäste waren neben den Abteilungsleitungen Mitglieder, die auf eine langjährige Mitgliedschaft zurückblicken können.

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr 18-mal die 25-jährige Mitgliedschaft feiern durften, 8-mal die 40-jährige, 6-mal die 50-jährige und 4-mal unglaubliche 60 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein! Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für die Treue und das Vertrauen, das ihr uns entgegenbringt.

Auch gilt unser aufrechter Dank den Ehrenamtlichen, ohne das Vereinsleben nicht möglich wäre. Daher sind wir besonders stolz, zehn Ehrennadeln für herausragendes Engagement vergeben zu dürfen. Neun Bronze und eine Gold – herzlichen Dank für eure tatkräftige Unterstützung über all die Jahre! Last but not least sind wir aber natürlich ein SPORTverein, so dass die sportlichen Ehrungen uns ebenfalls sehr am Herzen liegen. Insgesamt 17 dieser Urkunden durften wir an Mitglieder aushändigen, die sich dieses Jahr fast gleichermaßen auf die Abteilungen Gewichtheben und Leichtathletik verteilen. Auch euch danken wir für eure Leistungen, den Beweis, dass sich intensives Training auszahlt und euer glückliches Lächeln und die Freude über eure Siege.

Wie unser Präsident es schon im Vorwort angekündigt hat, wird es ab dem Ehrungsabend 2025 – der dann im Januar 2026 stattfinden wird - zusätzlich noch eine Auszeichnung "Social Media Award" geben – mehr dazu im Laufe des Jahres.

Wir danken auf jeden Fall allen Beteiligten für einen wunderschönen, unterhaltsamen und kurzweiligen Ehrungsabend 2024 und freuen uns auf den Ehrungsabend 2025 – vielleicht bist du ja auch dabei?

Daniela







BASKETBALL

Abteilungsleitung: Claudia Reichel · Tel. 089 / 4438 3266 · bb-al@tsv-forstenried.de

Basketball-Damen feiern mit ihrem Trikot-Sponsor und siegen

Zur Halbzeit der Saison können die Forstenrieder Basketball-Damen eine ausgeglichene Bilanz vorweisen. Fast alle Spiele waren knapp und hart umkämpft. Noch loten wir aus, welche Spielstrategie für uns die beste ist, aber wir sind uns alle einig: Da geht noch mehr! Im Training zeigt sich bereits wieviel Potential noch ungenutzt ist.

Was wir bereits sehr gut können? Feiern! Und so war es für uns ganz selbstverständlich, gemeinsam mit unserem Trikot-Sponsor Angelo La Rocca in seinem Ristorante & Eiscafé Galleria in der Heiglhofstraße in Großhadern Weihnachten zu feiern. In ausgelassener Stimmung haben wir zusammen auf den letzten Sieg im Jahr 2024 ge-

gen München Basket angestoßen.

Wir sind sehr glücklich mit unserem neuen Trikotsatz und bedanken uns bei Angelo, dass er uns diese lang ersehnte Neuanschaffung Dank seiner sehr großzügigen Spende möglich gemacht hat. Angelo wiederum ist stolz darauf ein „so tolles Team“ unterstützen zu können. Die Verbundenheit mit dem Forstenrieder-Damen-Basketball-Team symbolisiert die Übergabe eines Trikots speziell für Angelo! Er ist unsere Nummer 1!

Gemeinsam sehen wir dem Rest der Saison mit Spannung entgegen. 2025 begann zwar mit einer deutlichen Niederlage gegen den Tabellenführer München Ost, die Woche darauf durfte aber schon wieder jubelt werden. In Weilheim gingen wir mit 40:47 als stolze und verdiente Sieger vom Platz. So kann es gerne für uns weitergehen.

Und so ging es auch weiter mit einem spektakulären und hoch verdienten Heimsieg (57:49) gegen Gröbenzell Slama Jama am 9. Februar. Das Spiel war von hervorragenden Einzelleistungen und einem soliden Mannschaftsgefüge gegen einen harten Gegner geprägt. Celine traf souverän bis zu ihrer verletzungsbedingten Auswechslung, darunter drei nahtlose Dreier. Laura und Maria zogen prima zum Korb, Valerie zeigte sich stark am Ball beim Dribbling, war oft nur durch Fouls zu stoppen. Und auch Miriam Tijana, Anna sowie das gesamte Team inklusive Betreuer sind zu loben für ihren großartigen Einsatz an dem Tag.

Und wenn die Ausbeute der Freiwürfe noch besser wird, dann können auch stärkere Gegner das Fürchten lernen.

Senta Braun

Stefan Riefler

(Spielbericht Gröbenzell)



Die Basketball-Damen des TSV bei der Weihnachtsfeier im Ristorante & Eiscafé Galleria in der Heiglhofstraße in Großhadern.



Freudestrahlend in den neuen Trikots nach bravours erkämpftem Heimsieg gegen die Gröbenzell Slama Jama.



Die Urzelle unserer Basketballer

Gasthaus zur Schwaige, Mittwoch, 22. Januar 2025. Es sind wieder fast alle da. Männer, die noch in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts die Abteilung Basketball beim TSV Forstenried initiiert, gegründet und eingerichtet haben. Nur Jürgen Toerckel, Nestor und langjähriger Abteilungsleiter fehlt, er ist vor ein paar Jahren gestorben.

Zehn Mann und drei ihrer Frauen haben zusammen gegessen, getrunken und sich ausgetauscht. Der jüngste von ihnen, Klaus Beulich, hat inzwischen 75 Lenze auf dem Buckel. Gunther Gutbrod, ein Mann der ersten Stunde bei der Abteilungsgründung 1964, zählt inzwischen 89 Lenze. Hermann Hahn liegt mit 81 Jahren etwa in deren Mitte, spielt und trifft, wie vor 30 Jahren, noch in unserer Freizeitmannschaft Männer 4.

Und dann geht's zum Mann-



schaftsfoto (von links): Hermann, Günter, Wolfgang, Uli, Kurt, Gerhard, Gunther, Klaus, Horst und noch ein Klaus (unten). Die Namen verraten, dass hier nicht eine Gruppe aus der Generation „Z“ oder „Y“ zusammen ist. Eher darf man die

Herren der Generation „G“ zuordnen. Wobei das „G“ durchaus auch für „Giganten“ stehen könnte und nicht nur für „Grufties“, wie sich das Team selbstironisch auf ihren Trikots einmal genannt hat.

Stefan Riefler (64)

Fünfzehn plus X Männer 4

Freizeitbasketball scheint ein Trend zu sein. Viele wirbeln gerne und einzelne sehr erfolgreich (siehe Artikel zum Neujahrsturnier) einmal die Woche durch die Baierbrunnerhalle. Dabei steht stets die Freude am freien Spielen, ohne Blick auf eine Tabelle, im Vordergrund. Ebenso die eigene Verantwortung fürs persönliche Warmmachen und die Rücksicht auf die Gesundheit aller Mitspieler. Aber gekämpft wird um jeden Ball und gerungen um jeden Korb.

Unser Spektrum reicht, altersmäßig, von knapp über 20 bis knapp über 80. Regional, bzw. was die Herkunft angeht, stammen wir aus Estland, Pakistan, Frankreich, Slowenien, Norddeutschland (früher Preußen) und Marokko bis aus China und Peru sowie von tief im Westen unserer schönen Landeshauptstadt, wo ein bleicher Mond

(nach einem Lied der Spider Murphy Gang) über Pasing steht.

Bei der Spielstärke vereinen wir ehemalige und aktive Ligaspieler mit Zockern, die es einst in die Schulmannschaft ihres Gymnasiums geschafft und sich dann auf Hobbyturnieren verdingt haben,

wie der Autor dieser Zeilen. Aber Profis sind wir alle, in Fairness und vor allem beim Feiern.

Weihnachtsessen seit nunmehr 25 Jahren

Womit wir schon beim traditionellen Weihnachtsessen wären. Jeder



Männer 4 am 16. Januar 2025 vor dem Spiel: eine bunte Truppe.



Teilnehmer trägt dazu etwas bei. Als Beispiel seien nur die wunderbar schmackhaften gefüllten Blätterteigtaschen aus Marokko ge-



Vorspeise aus Marokko von Wahid

nannt, mit denen jemand im Advent 2024 seinen kulinarischen Einstand gab. Der Gastgeber stiftete nach den drei Vorspeisen einen warmen Hauptgang (2024 Lasagne al forno) bevor man sich, auch schon fast traditionell, der Statistik des vergangenen Jahres zuwendete: Wer war wie oft da? Wie ist die durchschnittliche Teilnehmer-



Adventessen der M4 im Dezember

zahl? Wie sieht das im Vergleich zu den Vorjahren aus? Und dann ging es zum Gesang und zu den Nachspeisen, beim letzten Adventessen vier verschiedene, eine besser als die andere. Gut, dass es in den Schulferien ein gemeinsames Training mit den Damen gab (siehe Artikel und Bild), um die so und in den darauffolgenden Festtagen genuss-

voll andockten Pfunde wieder los zu werden.

Begonnen hat das Weihnachtsessen der Basketballer Männer 4 (früher „Herren 3“) im Jahr 2000 im Hause Teuber, ein Name, den man in diesem Verein kennt, vor allem bei den Basketballern.

Stefan Riefler

Den Söckings noch nicht gewachsen

Am 28. November 2024 trat unsere M 4 (Freizeitteam) zum zweiten Mal auswärts in einem Freundschaftsspiel gegen Söcking an.

Am Ende stand es 80:45 für die Söckings. Nach starkem Start und einer 0:7-Führung mussten wir den Gegner dann ziehen lassen auf 18:7.

Am Ende des ersten Viertels stand es 20:12. Bis zur Halbzeit hatte Söcking auf 44: 23 ausgebaut.

Alles in allem gab es an unserer Defense nichts auszusetzen. Manchmal hätte uns mehr Absprache beim Wechsel den ein oder anderen leichten Korb der Gegner erspart. In der Offense waren wir zu statisch, so dass uns die Defense der Söckinger vor Probleme stellte. Hin und wieder fanden wir trotzdem gute Lösungen.

Wir hoffen, dass beim nächsten Söcking-Spiel im März alle unsere Top-Werfer fit sind. Dann könnte das Ergebnis anders aussehen.

*Jürgen Bouché und
Stefan Riefler*

◀ Die M4-Mannschaft gegen Söcking





Ferientraining nach Weihnachten

In der wirklich staaden Zeit, so zwischen Weihnachten und Heilig Drei König hatten Spieler der Männer 4 und der Damen Gelegenheit zu einem gemeinsamen Ferientraining am 2. Januar.

Viele gute Mahlzeiten an den Feiertagen und zum Jahreswechsel galt es mit Bewegung auszugleichen bzw. Kalorien abzubauen. Zwei starke Teams (s. Fotos) kamen zusammen, und wir konnten auf das große Feld spielen, die gesamte Halle war unser an dem Abend.

Zu unserem Erstaunen und mit Unmut haben wir erfahren, dass die Stadt München plant, künftig in den Weihnachtsferien alle Hallen zu sperren, wohl um Energie einzusparen. Haben das Referat für Bildung und Sport und die Stadtobere dabei bedacht, dass gerade in dieser Zeit körperliche Bewegung wichtig und angesagt ist? Wir denken, dass zumindest in der Woche nach Neujahr Hallensport möglich sein sollte, und hoffen, dass das bis zum nächsten Jahreswechsel nochmals überdacht bzw. revidiert wird. Es waren auch bisher nur wenige Hallen offen in der Zeit, und es gibt im Stadthaushalt sicher sinnvollere Möglichkeiten, Geld und Energie zu sparen.

Stefan Riefler



Die Teilnehmer vor dem Spiel beim Ferientraining: freudig, erwartungsvoll und noch mit trockenen Trikots auf der Haut.



Die Spieler der zwei Teams nach dem Ferientraining: abgekämpft, verschwitzt aber nicht weniger freudig und vor allem zufrieden, eine spannende Partie hingelegt zu haben.

Neujahrsturnier 3 gegen 3 – mit viel Schwung nach 2025

Mit einem abteilungsinternen Neujahrsturnier am Sonntag, 5. Januar starteten die Basketballer ins sportliche Jahr 2025.

Zwischen 10 und 16 Uhr konnten selbst zusammengestellte Teams beim Spiel 3 gegen 3 (auf einen Korb) bzw. 5 gegen 5 bei der U14 ihre Kräfte messen. Vormittags waren die Teams unserer U10 und U12 dran (siehe nächste Seite), ab 12 Uhr U14 sowie U16, und ab 14 Uhr traten dann fünf Kader aus unseren

Herren- bzw. Männer- und dem Frauenteam an. Sieger wurden in einem schönen und spannenden Turnier die Männer 4 mit Jürgen, Martin, Wahid, Steffen und Torsten (s. Foto). Im Endspiel besiegten sie knapp die Herren 2, die mit Radoje, Ben, Atakan und Daniele antrat.

Die fünf Mannschaften durften sich selbst Namen geben. So fand sich unter der Bezeichnung „Airballers“ Vertreter der Herren 1 und M4 bzw. H2 zusammen: Chris, Joh-



Das Siegerteam des Neujahrsturniers mit Wahid, Martin, Jürgen und Torsten



Mit Bekanntgabe der speziellen 3x3-Regeln wurden die fünf Teams eingeteilt.

ny, Luis und Michi. Als „Allstars“ traten Tim, Fabian, Michael und noch ein Ben an. Den phantasievollsten Titel hatten sich „Champagne Shower“ verpasst. Das waren, Celine, Maria, Tihana und Sen-ta aus dem Damenteam.

Nach den Spielen jeder gegen jeden ergab sich folgende Reihenfolge:

1. Männer 4 (4:0, vier Siege, keine Niederlage)
2. H2 (3:1)
3. Airballers (2:2)
4. Allstars (1:4)
5. Champagne Shower (0:4)



Mit Glühwein freute ich das Team „Champagne Shower“ über ein tolle Leistung.

Die Spiele der Männer 4 gegen die Airballers und H2 gingen mit jeweils 8:7 äußerst knapp aus. Das Spiel um Platz 1 behielten die Männer 4 mit 6:4 die Oberhand gegen die Herren 2. Das Spiel um Platz 3 entschieden die Airballers mit 11:7 für sich gegen die Allstars.

Alle Spiele waren fair und dauerten jeweils zehn Minuten ohne Unterbrechung. Das ging an die Kondition der Akteure, half aber auch, Kalorien aus den Feiertagen zu verbrennen.

U10 und U12 von 10 bis 12 Uhr

Auch in diesem Jahr begann unsere Basketballsaison mit einem mitreißenden 3x3-Turnier. Die teilnehmenden Teams traten zunächst in einer spannenden Gruppenphase gegeneinander an, um sich die bestmögliche Ausgangsposition für die Playoffs zu sichern. Während einige Spiele bis zur letzten Sekunde hart umkämpft waren, verliefen andere deutlicher. Doch eines war in jeder Begegnung spürbar: der unbedingte Wille zu gewinnen und die Leidenschaft für den Sport.

Wir durften herausragende Spielzüge, beeindruckende Defensivaktionen und mitreißende Momente erleben. Die Begeisterung der Spielerinnen und Spieler war förmlich greifbar, und trotz des Wettkampfes stand der Spaß stets im Mittelpunkt.



Kräftemessen beim Neujahrsturnier der U10 und U12.

Am Ende konnten sich zwei Teams durchsetzen und den verdienten Turniersieg feiern. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner-teams – eine großartige Leistung! Zum feierlichen Abschluss erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde als Erinnerung an diesen gelungenen Saisonauftakt.



Jedem eine Urkunde beim Neujahrsturnier der U10 und U12.



Mit diesem energiegeladenen Turnier ist unser Basketballjahr 2025 perfekt gestartet – auf viele weitere spannende Spiele und unvergessliche Momente!

Von 12 bis 14 Uhr spielten die U14 und die U16 ihr Turnier.

Nach dem Turnier der Erwachsenen am Nachmittag, teilweise schon währenddessen, tauschte man sich mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Abteilung aus, genoss Plätzchen, Stollen, Brezen und Getränke. Anschließend blieben die Trainer und Mannschaftsbe-

treuer noch zu einer Jahresauftaktbesprechung in der Halle. Und nebenbei verlor der FC Bayern zeitgleich in Berlin gegen Alba mit 88:81.

Stefan Riefler, Claudia Reichel und Fabian Krieg (U10 und U12)

U 18 Kantersieg gegen Olching Baskets

Bei Redaktionsschluss stand unsere U 18 in der Kreisliga auf Platz 2.

Beim Heimspiel am 2. Februar gegen die Olching Baskets war der Betreuer für den Trainer Harald eingesprungen, und durfte einen verdienten Sieg seines Teams verzeichnen. Unsere Jugendlichen kurz vor der Volljährigkeit besiegten die Olchinger souverän mit 88 zu 40. Mit der beste Spieler im TSV-Team war unsere Nummer 27, an dem Tag eine ‚Leihgabe‘ aus der U16. Sein Aufbauspiel und seine Pässe in der Begegnung verdienen großes Lob, wie die gesamte Mannschaft. Auch in starken Phasen der Burschen aus Olching war der Sieg der Unseren nie gefährdet. Und Emil hat die Trikots zum Waschen mitgenommen.

Stefan Riefler



Das Team der U18 beim 88:40-Sieg gegen die Olching Baskets

U14 Weihnachten Spezial mit neuem Sponsor und Trikotübergabe

Auch im Jahr 2024 sollte das letzte Training im Dezember wieder zu einem Weihnachtsevent werden. Die bereits in der U12 durchgeführte Weihnachtsolympiade wurde auf die U14 angepasst und mit neuen fordernden Stationen versehen.

Neben den Klassikern wie Staffellauf, Seilspringen und Freiwürfen hatten wir diesmal auch ein Cornhole, einen „Bechertannenbaum“ sowie eine Station zum Bierdeckelflippen am Start. Die neun Stationen forderten Geschicklichkeit, Ausdauer, Koordination und Kondition.

Wie im letzten Jahr konnten wir

uns wieder auf die Unterstützung von zahlreichen Eltern als Stationsbetreuer verlassen, welche bereits während unserer Heimspiele immer ein umfangreiches Catering auf die Beine stellten, um die Mannschaftskasse aufzubessern. Dadurch konnten wir nach der Siegerehrung der „Olympioniken“ eine Stärkung in Form von Getränken und Pizza anbieten.

Suchen und Finden eines neuen Sponsors und Übergabe neuer Trikotsätze

Durch einen Wechsel im Management konnte uns unser Sponsor der letzten zwei Jahre leider nicht

mehr unterstützen. Dies war umso schmerzlicher, da es für die U14 nur einen unvollständigen Trikotsatz gab. Bisher war nur eine Mannschaft gemeldet, in dieser Saison nehmen aber zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil und benötigen für Heim- und Auswärtsspiele je einen dunklen und hellen Trikotsatz. Insgesamt waren vier Trikotsätze zu bestellen, welche nicht im Jahresbudget enthalten waren. Die Suche eines Sponsors gestaltete sich sehr schwierig und konnte erst kurz vor Beginn der Saison abgeschlossen werden.

Durch persönliche Kontakte konn-



Die U14-1 freut sich über die neuen schwarzen und weißen Trikots



ten wir die Firma MONKEYWAY als neuen Trikotsponsor gewinnen. Der Geschäftsführer, Andreas Adam, war früher eine Zeit lang in der Männer 4 Mannschaft aktiv. Seine beiden Söhne spielen ebenfalls erfolgreich Basketball.

MONKEYWAY entwickelt innovative Lösungen und Strategien, um digitale und immersive Erfahrungen

für jedermann zugänglich zu machen. Als Beispiel sei hier das Echtzeit 3D Streaming von z.B. Konfiguratoren für die Automobilindustrie genannt. Zu den Kunden gehören zahlreiche Global Player wie Aston Martin, Volkswagen, Lotus, Mercedes Benz, Chevrolet und viele weitere.

Interaktive Cloud-basierte 3D-Anwendungen wie virtuelle Besichti-

gungen haben sich zu wichtigen Marketing- und Verkaufsinstrumenten entwickelt.

Nachdem die Formalitäten geklärt waren, konnte die Bestellung von vier Trikotsätzen erfolgen. Dies stellte uns aufgrund von Einschränkungen bei der Druckvorlage noch vor einige Probleme, welche wir aber gemeinsam schnell lösen konnten. Trotzdem mussten wir für die ersten beiden Saisonspiele noch improvisieren, da die neuen Trikots erst nach dem zweiten Spiel geliefert wurden.

Die feierliche Übergabe haben wir uns für unser Weihnachtsspezial aufgehoben. Andreas Adam kam zusammen mit einem Mitarbeiter vorbei und brachte auch noch Socken als kleines Weihnachtsgeschenk mit.

Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung.

Klaus Linhart

U14 – Quo vadis? – Anfänge(r) und Entwicklung

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2023/2024 mit unserer U12-1, welche wir als ungeschlagener Meister in der Bezirksliga West abgeschlossen haben, wurden die Karten an Pfingsten 2024 neu gemischt.

Das Trainerteam Elli und Klaus entschied sich, die erfolgreiche Mannschaft aus dem Jahrgang 2012 in die U14 zu begleiten. Dort kamen noch viele U14er des Jahrgangs 2011 zur Mannschaft, was eine große Herausforderung war und uns vor einige Probleme stellte. Für uns war aber gleich klar, dass es im Gegensatz zu den letzten Jahren diesmal zwei U14 Mannschaften geben wird.

U14-1 Bezirksliga Qualifikation

Die neue U14-1 sollte wieder in der

Bezirksliga antreten, musste aufgrund von neuen Zulassungsbeschränkungen der Liga allerdings eine Qualifikation spielen.

Leider hatten wir an beiden Turniertagen nicht genug Spieler und konnten nur mit 6-7 Spielern, davon fünf aus dem jungen Jahrgang 2012 und 2013 antreten. Die erste Runde am 16. Juni begannen wir mit einem souveränen 101:23 Sieg gegen den TS Jahn, im anschließenden Spiel gegen den MTV München ließen die Kräfte merklich nach und wir verloren knapp mit 66:63. Trotzdem schafften wir es in die zweite Qualifikationsrunde, wo wir am 23. Juni auf den TSV Ismaning trafen. Leider waren wieder nur 7 Spieler dabei und nach einem anstrengenden Spiel mit zwei Verletzten verloren wir mit 75:62. Da

nur noch 5 Spieler übrig waren und die Qualifikation durch die Niederlage nicht mehr zu schaffen war, entschlossen wir uns das verbleibende Spiel gegen Fürstentfeldbruck abzusagen und fuhren enttäuscht nach Hause.

Die Würfel sind gefallen

Damit war klar, dass die U14-1 die Saison in der Kreisliga spielen wird. Und dann war da auch noch eine U14-2 mit 20 Kindern, welche auch am Spielbetrieb teilnehmen wollte und sollte. Daher meldeten wir wie geplant zwei Mannschaften, die U14-2 in der Kreisklasse. Eine glückliche Fügung ergab sich auch bei den Trainern. Wir konnten noch Götz, dessen Sohn auch in der U14-1 spielt, als Unterstützung für beide U14 Mannschaften gewinnen.



Dies löste allerdings nur ein Problem, mit insgesamt bis zu 38 Kindern hatten wir montags nur einen Hallenteil. Damit war eine ordentliche Saisonvorbereitung kaum möglich. Durch einen internen Tausch konnten wir zumindest am Freitag in der Doppelhalle trainieren und beide Mannschaften auch praxisnah auf das Ganz Feld spielen lassen.

U14 Saisonbeginn 2024/25

Die Saison begann für beide U14 Teams mit Heimspielen am 5. Oktober 2024.

Die U14-1 zeigte sich gut aufgelegt und trotz der Teilnahme von nur 8 von 10 möglichen Spielern gewannen wir deutlich mit 85:40 gegen Germering.

Die U14-2 kam auch nur auf 8 von 16 möglichen Spielern. Das Spiel gegen Dachau ging mit 42:67 verloren.

Der zweite Spieltag brachte die U14-1 nach Staffelsee, die stärkste Mannschaft, welche eigentlich in der Bezirksliga spielen sollte, sich aber aufgrund der schlechten Quali-Planung für die Kreisliga entschieden hat. Mit der aggressiven Pressverteidigung kamen wir nicht gut zurecht, konnten aber das erste Viertel noch mit 14:16 für uns entscheiden. Zur Halbzeit gerieten wir mit 39:35 in Rückstand, wollten aber die vier Punkte wieder aufholen. Nach einem schwachen drittel Viertel lagen wir mit 65:54 zurück. Leider halfen auch Anweisungen und motivierende Worte des Trainerteams nicht mehr, das vierte Viertel war ein Desaster und glich einer Leistungsverweigerung. Die Defense war nicht mehr vorhanden und Staffelsee konnte 25 Punkte erzielen. Gleichzeitig lief in der Offense auch nichts mehr und in den letzten zehn Minuten erzielten wir nur 5 Punkte. Dies führte zur deutlichen 59:90 Niederlage, welche die Stimmung drückte.

Spielbetrieb mit Hindernissen

Die U14-2 musste zum ersten Aus-

wärtsspiel am 12. Oktober in Milbertshofen antreten und stellte uns vor andere Probleme. Im Gegensatz zur U14-1, welche fast immer in Bestbesetzung antrat und frühzeitig zu den Spielen zusagte, war das Interesse der U14-2 trotz mehr als 16 Kindern im Kader sehr gering. Mit nur sechs Anmeldungen konnten wir nicht spielen und mussten daher auf Unterstützung einiger U14-1 Spieler zurückgreifen. Erst am 25. Januar 2025 war die U14-2 mit 12 Spielern vollzählig beim Spiel gegen Milbertshofen vertreten. Inzwischen haben auch die etwas schüchternen Spieler Freude an Spielbetrieb gefunden und wir haben genügend Zusagen für die folgenden Spiele.

Zwischenstand und Ausblick

Die U14-1 konnte die Hinrunde mit nur einer Niederlage erfolgreich auf dem zweiten Tabellenplatz beenden. Für das Rückspiel gegen Staffelsee hatten wir uns viel vorgenommen, wurden aber erneut durch krankheitsbedingte Ausfälle

zurückgeworfen. Zwei Spieler nahmen trotz Verletzungen teil, konnten aber ihre sieben weitgehend gesunden Mitstreiter nicht voll unterstützen. Daher mussten wir uns auch beim Heimspiel mit 56:73 dem in Bestbesetzung angetretenen Team aus Staffelsee geschlagen geben. Für die folgenden Spiele sehen wir uns gut gerüstet, sofern keine weiteren Ausfälle zu beklagen sind. Die Niederlage haben wir bereits hinter uns und somit ist unser Ziel, den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen und nach Abschluss der Saison eine erfolgreiche Bezirksliga Qualifikation 2025/2026 zu spielen.

Die U14-2 steht aktuell (Stand 9. Februar 2025) auf dem dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse, die folgenden Spiele werden anspruchsvoll und fordernd. Trotzdem sehen wir zuversichtlich in die Zukunft, denn Team wächst nur durch Erfahrungen im Spielbetrieb.

Klaus Linhart



Die U14-2 Anfang 2025



U12-1 – Eine motivierte Truppe in einer schweren Liga

4. Spiel gegen München Ost 2

Nach den Herbstferien setzten wir unsere Reise in der Bezirksliga fort. Diesmal führte sie uns zum TSV München Ost 2, einer äußerst starken Mannschaft. Sie zeigten von Beginn an beeindruckenden Team-Basketball – mit wenig Dribblings, schnellen Pässen und einer kompromisslosen Defense. Ihre Überlegenheit war spürbar, und sie erzielten Punkt um Punkt, während es uns nur selten gelang, erfolgreich dagegenzuhalten. Am Ende stand unsere bisher höchste Saisonniederlage fest: 31:155 (18:78).

5. Spiel gegen MTSV Schwabing 2

Eine Woche später empfingen wir den MTSV Schwabing in unserer Halle. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, geprägt von zahlreichen Fouls auf beiden Seiten. Wir starteten stark und gingen mit 9:6 in Führung, bevor Schwabing das Spiel drehte. Im zweiten Achtel gelang uns kein einziger Punkt, sodass Schwabing einen Neun-Punkte-Vorsprung aufbaute. Doch wir kämpften uns zurück: Nach dem dritten Achtel lag der Rückstand nur noch bei vier Punkten. Im sechsten Achtel setzte sich Schwabing allerdings mit 15 Punkten ab. Dennoch gaben wir nicht auf und spielten eine deutlich stärkere Offensive und Defensive. Trotz unseres Einsatzes reichte es am Ende nicht, und wir unterlagen knapp mit 76:82 (31:41). Doch eines war uns sofort klar: Das Rückspiel wollen wir für uns entscheiden!



Die U12-1 Mannschaft A

6. Spiel gegen Ismaning

Eine weitere Woche später traten wir auswärts in Ismaning an. Leider fanden wir zu Beginn nicht ins Spiel und gerieten früh in Rückstand. Wir versuchten alles, doch Ismanings drei Topscorer nutzten jede kleine Unachtsamkeit in unserer Defense aus, um einfache Punkte zu erzielen. Am Ende mussten wir eine weitere Niederlage hinnehmen und kehrten mit einem 68:102 (31:51) nach Hause zurück.



Die U12-1 Mannschaft B

7. Spiel gegen FC Bayern München Basketball 2

In der darauffolgenden Woche ging es zum Bayern Campus. Voller Vorfreude traten wir gegen unseren ehemaligen Trainer Alex an. Für einige unserer Jungs war es auch ein Wiedersehen mit dem Verein, bei dem sie ihre Basketballkarriere begonnen hatten. Bayern zeigte mit harter Defense und schnellen Angriffen ihre Qualität. In einigen Achteln konnten wir gut mithalten, in anderen weniger. Das siebte Achtel entschieden wir knapp für uns, doch insgesamt gingen zu viele Spielabschnitte klar an Bayern. Auch weil wir unsere Chancen nicht konsequent nutzten, stand am Ende ein 49:102 (26:51) auf der Anzeigetafel. Trotzdem war es für alle eine wertvolle Erfahrung.

8. Spiel gegen Deisenhofen

Am 8. Dezember bestritten wir unser letztes Heimspiel im Jahr 2024. Die Nachricht, dass Deisenhofens Topscorer fehlen würde, sorgte für Optimismus in unseren Reihen – und das spiegelte sich im Spiel wider. Bis zum dritten Achtel war es eine ausgeglichene Partie, in der Deisenhofen mit vier Punkten knapp in Führung lag. Doch im vierten Achtel ereignete sich der Wendepunkt: Unser Topscorer verletzte sich nach einem Block und musste das Spiel beenden. Diese Situation setzte uns mental zu, und Deisenhofen nutzte die Gelegenheit, um das Spiel deutlich für sich zu entscheiden. Endstand: 52:106 (35:46).

9. Spiel gegen Landshut

Zum Abschluss der Hinrunde traten wir gegen den Tabellenletzten in Landshut an. Unser verletzter Topscorer konnte leider nur von der Bank aus zuschauen. Die schief hängenden Körbe in der Halle machten es uns nicht leicht, was sich in unserer Korbleger-Quote widerspiegelte. Dennoch zeigte sich schnell, warum



Die U12-1 Mannschaft C

Landshut am Tabellenende steht. Wir konnten unser Spiel durchziehen und bis zum fünften Achtel eine 18-Punkte-Führung herausspielen. Doch dann folgte ein Einbruch, und wir verloren das sechste Achtel mit 2:16. Meine mahnenden Worte, dass das Spiel noch lange nicht vorbei sei, fruchteten, und wir gewannen das siebte Achtel deutlich. Trotz eines erneuten Rückschlags im achten Achtel siegten wir schließlich mit 78:64 (37:20). Ein verdienter zweiter Saisonsieg, der Lust auf das Rückspiel macht!

Hinrundenfazit:

Nach der Hinrunde stehen wir mit zwei Siegen und sieben Niederlagen auf dem achten Tabellenplatz. Die Ergebnisse zeigen uns klar, woran wir in den kommenden Wochen und Monaten arbeiten müssen. Mit diesem Wissen und neuem Elan blicken wir optimistisch auf die Rückrunde.

10. Spiel gegen MTV München

Zum Jahres- und Rückrundenauftritt führte uns die Reise zum MTV München – eine kurze Anfahrt dies-

mal. Wir erinnerten uns gut an das Hinspiel, in dem ein einzelner Spieler die Hälfte der Punkte für MTV erzielt hatte. Daher setzten wir von Beginn an einen unserer Spieler auf ihn an, um ihn so gut wie möglich aus dem Spiel zu nehmen. Dies gelang uns auch, doch die anderen MTV-Spieler nutzten die Gelegenheit, um uns im Eins-gegen-eins viele Punkte einzuschenken. Unsere Offensive hielt gut mit, und unser trainiertes Teamplay wurde immer sichtbarer – eine Leistung, die selbst die Eltern des MTV anerkennend kommentierten. Trotz unserer starken 87 Punkte reichte es jedoch nicht für den Sieg. Endstand: 87:119 (38:55).

12. Spiel vs. München Basket

Nach 2 Wochen Pause ging es für uns zum Tabellen-nachbarn München Basket. Das Hinspiel konnten wir 91:59 für uns entscheiden, das war auch dieses Mal wieder das Ziel. Leider fielen einige Spieler aus, sodass wir mit 6 Spielern antraten. Dennoch fingen wir furios an und änderten daran im gesamten Spielverlauf nichts. Wir erzielten Punkte um Punkte. Das lag an unseren sehr guten abgefangen Bällen von München Basket, die wir in schnelle und meist einfache Punkte für uns nutzen. Auch das Zusammenspiel läuft immer besser, die Defence funktionierte auch top. So gelang es uns kein einziges Achtel zu verlieren. Das bedeutet natürlich den höchstverdienten Sieg für uns, 93:57 (54:28).

Damit stehen wir auf Platz 8 mit 3 Siegen und 8 Niederlagen.

Unsere nächsten Heimspiele:

- 15.03.2025 um 10 Uhr vs. FC Bayern München 2
- 29.03.2025 um 09:45 Uhr vs. TG Landshut
- 06.04.2025 um 10 Uhr vs. TSV Ismaning

Fabian Krieg

Saisonstart U12-2

Auch diese Saison haben wir wieder zwei U12 Mannschaften. Wie letztes Jahr spielt die U 12-2 in der Kreis-kasse.

Die Mannschaft besteht aus vielen letztjährigen U10ern, sowie vielen neuen Spielern.

• Spiel in Gröbenzell

Zum ersten Saisonspiel reisten wir nach Gröbenzell. Voller Vorfreude starteten wir in die Partie – besonders für unsere neuen Spieler war es ein aufregender Moment, da es ihr erstes Ligaspiel überhaupt war.

Zu Beginn war das Spiel noch ausgeglichen (6:6 nach zwei Minuten), doch dann gerieten wir völlig aus dem Rhythmus. Unsere Angriffe endeten meist in Ballstafetten zwischen der Dreierlinie und der Mittellinie, ohne wirklich zum Korb durchzubrechen. Die Gröbenzeller nutzten unsere Fehler konsequent, eroberten oft den Ball und erzielten zahlreiche einfache Fastbreak-Punkte. Am Ende stand eine deutliche Niederlage: 25:100 (12:46).

Trotz des ernüchternden Ergebnisses zeigte uns dieses Spiel deutlich, woran wir in den kommenden Wochen



Die U12-2 Mannschaft

arbeiten müssen. Nachträglich wurde die Partie jedoch mit 20:0 für uns gewertet, da Gröbenzell einen Fehler begangen hatte.

• Saisonspiel gegen Gröbenzell

Nur eine Woche später trafen wir erneut auf Gröbenzell, da ihr Heimspiel vorverlegt wurde.

Wir waren uns der spielerischen Qualität des Gegners bewusst, konnten diesmal aber deutlich besser mithalten. Das Training unter der Woche zahlte sich aus: Unsere Defensive war stabiler, wir agierten konzentrierter im Ballvortrag und schafften es, unser Spiel konsequenter in Richtung Korb zu verlagern. Dadurch erzielten wir automatisch mehr Punkte.

Zur Halbzeit lagen wir lediglich mit fünf Punkten zurück – ein deutlicher Fortschritt im Vergleich zur Vorwoche. Doch nach der Pause drehte Gröbenzell auf und erzielte erneut viele Fastbreak-Punkte. Trotzdem hielten wir dagegen und fanden auch offensiv Lösungen. Letztlich mussten wir uns mit 48:74 geschlagen geben. Dennoch war die Leistungssteigerung deutlich sichtbar und eine gute Grundlage für die kommenden Spiele.

• Saisonspiel gegen Puchheim

Nach den Ferien empfangen wir Puchheim zu Hause. Die ersten beiden Achtel waren von starker Defensive geprägt – wir ließen kaum Punkte zu, trafen jedoch selbst auch nicht besonders gut. Viele Würfe wollten einfach nicht ins Netz. Eine deutlich höhere Führung wäre durchaus verdient gewesen, doch so stand es nur 7:5.

Nach und nach übernahm Puchheim die Kontrolle. Zwar steigerten wir unsere Trefferquote, doch Puchheim fand offensiv noch bessere Lösungen. Zudem leisteten wir uns zu viele Ballverluste, die der Gegner konsequent bestraft. Am Ende mussten wir uns mit 42:53 (18:25) geschlagen geben.

• Saisonspiel gegen Olching

Eine Woche später traten wir auswärts in Olching an. Der Start hätte kaum besser verlaufen können: Dank einer starken Defensive führten wir nach dem ersten Achtel mit 6:0. Doch ab dem zweiten Achtel drehte Olching auf, übernahm die Führung und ließ sich diese bis zum Ende nicht mehr nehmen. Unsere Verteidigung wurde zunehmend unaufmerksam, und auch im Passspiel schlichen sich Fehler ein.

Obwohl es uns nie gelang, Olching wieder einzuholen, blieb das Spiel lange offen. Die zweite Halbzeit war ein echter Schlagabtausch – viele Punkte auf beiden Seiten, aber kaum defensive Stabilität. Am Ende verloren wir mit 63:72 (18:29).

• Saisonspiel gegen Dachau

In der darauffolgenden Woche ging es für uns nach Dachau. Aufgrund vieler krankheitsbedingter Ausfälle reisten wir mit nur sieben Spielern an.

Unsere Offensive funktionierte über weite Strecken sehr gut, insbesondere durch zahlreiche Fastbreaks konnten wir viele Punkte erzielen. Allerdings offenbarten sich in der Defensive große Lücken, die Dachau mit ihrer Schnelligkeit gnadenlos ausnutzte.

Das Ergebnis spricht für sich: Wir erzielten so viele Punkte wie noch nie in dieser Saison, kassierten jedoch gleichzeitig auch die meisten. Endstand: 71:153.

• Saisonspiel gegen Mammendorf

Nächstes Spiel, neue Chance – dieses Mal zu Hause gegen Mammendorf.

Wir starteten gut in die Partie, doch im weiteren Verlauf schlichen sich erneut zu viele Fehler ein. Besonders ärgerlich waren wiederholte Schrittfehler und Ballverluste beim Ballvortrag, die dem Gegner einfache Punkte ermöglichten. Dennoch gab es einige schöne Steals (geklauter Bälle) und gelungene Spielzüge.

Letztlich mussten wir uns Mammendorf mit 44:73 (20:34) geschlagen geben.



Die U12-2 Mannschaft im Spiel gegen Germering



• Saisonspiel gegen Germering

Zum Jahresabschluss ging es für uns zum Tabellenletzten nach Germering.

Das erste Achtel verlief noch ausgeglichen (5:4 für uns), doch danach spielten wir mit vollem Tempo auf. Durch aggressives Pressing, gutes Zusammenspiel und eine konzentrierte Defensive dominierten wir das Spiel und ließen Germering keine Chance.

Am Ende stand ein deutlicher Sieg: 66:32 (30:13). Ein perfekter Abschluss für das Jahr 2024!

• Saisonspiel gegen Germering

Zum Jahresauftakt empfangen wir erneut Germering – das Spiel wurde auf Wunsch des Gegners von

März auf Januar vorverlegt.

In den ersten beiden Achteln waren unsere Fortschritte aus dem Training klar erkennbar. Durch starkes Zusammenspiel erspielten wir uns zahlreiche gute Chancen, doch die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. Statt einer möglichen 30:8-Führung stand es zur Pause nur 14:8.

Germering kämpfte sich zurück und übernahm im dritten und vierten Achtel die Kontrolle. Zur Halbzeit lagen wir mit zwei Punkten in Rückstand. Doch das fünfte Achtel wurde zum Wendepunkt: Dank einer herausragenden Fullcourt-Defensive erzwangen wir zahlreiche Ballverluste und verwandelten diese in einfache Punkte. Die Führung

gaben wir bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand.

Endstand: 65:51 (27:29).

Mit diesem Sieg stehen wir nach acht Spielen bei einer Bilanz von 3 Siegen und 5 Niederlagen und belegen damit den 4. Platz in der Tabelle (von 7).

Unsere nächsten Heimspiele, beide in der Grundschule an der Baierbrunnerstr.:

- 15.03.2025 um 12:15 Uhr gegen Dachau
- 06.04.2025 um 12:15 Uhr gegen Olching

Fabian Krieg

Weihnachtsolympiade U10/U12: Ein ganz besonderer Tag



Kurz vor Weihnachten veranstalteten wir für unsere Jüngsten, die U10 und U12, eine fröhliche Weihnachtsolympiade mit zahlreichen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Stationen. Die Eltern brachten nicht nur leckere Snacks mit, sondern unterstützten auch tatkräftig bei der Betreuung der



Stationen. Am Ende des Tages wurden alle gesammelten Punkte zusammengerechnet. Die meisten Stationen hatten keinen direkten Bezug zum Basketball – stattdessen mussten die Kinder ihr Wissen bei Regelfragen unter Beweis stellen, Schätzaufgaben lösen, ihre Wurfkünste zeigen oder Geschick-



lichkeit bei Transportspielen und Bowling unter Beweis stellen. Sowohl die Kinder als auch die Eltern und Trainer hatten großen Spaß an diesem besonderen Tag. Zum Abschluss ließen wir den Abend gemütlich ausklingen und genossen gemeinsam die mitgebrachten Leckereien.





Wandergruppe 60+ „Und das nicht nur zur Sommerszeit,“

nein, auch im Winter, wenn es schneit! Ja, wir wandern wirklich das ganze Jahr über, auch im Winter, jeden Mittwoch, garantiert! Denn auch das Winterwandern hat seine ganz besonderen Reize:

Wunderschön der Winterhimmel im Voralpenland, wenn der Föhn seltsame Bilder ins frische Blau zeichnet und von der Sonne bestrahlen lässt. Alle freuen sich über den fest gefrorenen Boden der Wiesenflächen, die man jetzt ohne Schaden für die Landwirtschaft überqueren kann. Die frische Luft in Wäldern und Feldern lässt manch kleinen Anstieg mühelos erscheinen, der bei 30 und mehr Grad im Sommer anstrengend wird. Und die ganze Landschaft: fast menschenleer, Raum für Stille und gute Gespräche.

Früher (als nicht unbedingt alles besser war) hatten wir oft mit kniehohem Schnee auf nicht geräumten Pfaden zu kämpfen. Und mit Schneebruch in den Wäldern. Und mit Sperren wegen Baumfäll-Arbeiten.



Der Klimawandel hat uns heute mildere Winter beschert, da kann man sogar hin und wieder die Handschuhe weglassen. Doch auch diese Winter können ihre Tücken haben: Eisplatten nach Tauwetter und erneutem Frost. Hier gilt der alte Wanderer-Spruch: „Es gibt kein schlechtes Wetter, höchstens schlechte Ausrüstung“; dazu gehören z.B. herkömmliche Skistöcke. Gut bewährt haben sich dagegen (faltbare) Wanderstöcke, Profilsohlen und Schuhe mit ausklappbaren Eis-Spikes; und die Allerwelts-Weisheit: „Schau, wo du hintrittst“ (übrigens auch gut für das ganze Leben!).

Ganz ähnlich wie wir schätzt auch das Wild die Stille des Winters: weniger Menschen, weniger Lärm, weniger Störung des Lebensrhythmus. Oft begegnen uns die Schwarzkittel des Forstenrieder Parks. Wir halten respektvollen Abstand, sie halten den Abstand zu uns, und wenn keine Frischlinge dabei sind, ist die Begegnung für alle ungefährlich. Auf den verschneiten Ackerflächen sieht man bereits im Spätwinter Rehe, die sich an der aufkeimenden Wintersaat gütlich tun. Und zu Lichtmess hört man schon die ersten Vögel zwitschern – ja wird's denn demnächst schon Frühling? Wie sagt der Bauernkalender?

Ist's an Lichtmess hell und rein, wird ein langer Winter sein. Wenn es aber stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.





Und das sind unsere ausgezeichneten Jahressieger 2024 im Wandern!

Unter großem Beifall – darunter auch von unserem Präsidenten Dirk Schubert und GF Peter Simon – wurden ausgezeichnet:

Gruppe A

1. Platz Manfred Timmer
2. Platz Wolfgang Loesener
3. Platz Christel Lindner

Gruppe B

1. Platz Ilse Schur
2. Platz Ute Hoffmann
3. Platz Jutta Keitsch



Gruppe E

1. Platz Josephine Holub
2. Platz Maria Theiss
3. Platz Edith Hilbig

Gruppe NW

1. Platz Lydia Schultz
2. Platz Andi Rambach
3. Platz Susanne Daum

Herzliche Gratulation allen Wandersiegern! Aber auch der gesamten Wandergruppe 60+, die 2024 insgesamt 12.960 km gewandert ist; das ist – Luftlinie gerechnet – die Strecke von München nach Honolulu!



Willi Uli Jürgen Martin

Herzliche Einladung von uns Wanderführern an alle, die bisher noch nicht mit uns wandern: Die Tages- und Halbtagestouren der Wandergruppe 60+ – jeden Mittwoch und bei jedem Wetter – sind äußerst abwechslungsreich gestaltet und eignen sich auch für gesellige Menschen, die soeben ihr Arbeitsleben hinter sich gebracht haben.

Und das Beste am Wandern; es kostet wenig und bringt viel, vor allem Gesundheit!

Jürgen

Tages- und Halbtagestouren April bis Juni 2025

Tour A Tour B

02.04. Wolfratshausen – Münsing – Wolfratshausen	11,5	9,5
09.04. Höllriegelskr. – Thersien-Ger. – Herterichstuben	8,0	6,5
16.04. Hohenschäftlarn – Irschenhausen – Hohenschäftl.	13,0	11,5
23.04. Lochham – Gräfelfing – L'affetto	10,0	8,0
30.04. Altomünster – Kleinberghofen – Erdweg	14,0	13,0
07.05. Iffeldorf – Seeseiten – Bernried	13,0	12,5
14.05. Stockdorfer Str. – Linkger. – Herterichstuben	9,0	7,0
21.05. Königsdorf – Fischbach – Unterbuchen	11,5	10,5
28.05. Pasing – Lochhamer Schlag – Einkehr z. Schwaige	9,5	8,5
04.06. Reichersbeuern/Gaißach – Untergries – Bad Tölz	14,0	12,0
11.06. Solln – Burg Schwaneck – Herterichstuben	8,5	7,0
18.06. Seewiesen – Dröbling – Seefeld – Hechendorf	11,5	10,5
25.06. Maxhofstr. – Preysing-Ger. – Gasthaus Maxhof	8,5	7,0

Änderungen vorbehalten



@tsvforstenried



@tsvforstenried



tsv-forstenried.de



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID



INNENAUSBAU



REPARATUREN

Forstenrieder Allee 199
81476 München



(089)
756673



Bericht der Abteilungsleitung

Liebe Mitglieder und Spieler der Fußballabteilung,

wie in der letzten Zeitschrift schon erwähnt, liegen unruhige Zeiten hinter uns, was den Trainings- und Spielbetrieb betrifft.

Auch die vergangenen Monate haben gezeigt, dass mit unserem Platzwart Eray Kasli eine angenehme Zusammenarbeit möglich ist, und diese meiner Meinung auch weiterhin besteht.

Nachdem die neuen Trainingszeiten nun auch vertraglich festgelegt wurden, wird dem bevorstehenden Trainingsbetrieb im Freien nichts mehr im Weg stehen.

Unsere Haupttrainingstage sind nun von Montag bis Donnerstag, freitags sind wir nur bis 17.00 Uhr mit Bambini-Mannschaften auf der Anlage.

Um den Trainingsbetrieb allgemein etwas zu entzerren, haben wir uns entschieden, die Herrenmannschaften erst ab 20.00 Uhr trainieren zu lassen.

Dies bedarf einer gewissen Eingewöhnungsphase, ist jedoch auch auf anderen Anlagen durchaus üblich.

Profitieren werden dadurch unsere U15 und U17, da diese nun auch durch spätere Trainingszeiten mehr Platz zur Verfügung haben. Nach Ostern werden uns dann auch die Rasenplätze wieder zur Verfügung stehen, und es wird sich alles noch mal entspannen.

HERREN-MANNSCHAFTEN

Bei der **1. Mannschaft** hat sich im Winter zum Ende der Transferperiode leider einiges getan. Zwei Leistungsträger haben sich am letzten Tag der Wechselfrist entschlossen zu kündigen und den Verein zu verlassen. Somit gestaltet sich die bevorstehende Rück-



1. Herren Deniz Dursun

runde zu einem schwierigen Unterfangen. Trainer Sahin „Fatih“ Ugras wird nun sämtliche Kräfte bündeln müssen, um nicht noch in die Abstiegszone zu rutschen. Da läuft es für den Ultraslan bei Cim Bom derzeit erfolgreicher und ich hoffe, dass sich dies positiv auswirkt. Die derzeitigen 10 Punkte Vorsprung auf die Abstiegszone sollten nicht täuschen und es gilt, schnellstmöglich die erforderlichen Punkte einzufahren.



3. Herren Coach und Capo

Die **2. Mannschaft** von Trainer Sami schafft es, im Training mehr Teilnehmer zu rekrutieren als zu den Spielen am Wochenende. Jedoch versuchen die Jungs im Hintergrund bei persönlichen Gesprächen, dieses Manko zu verbessern. Das Team wird den Klassenerhalt meiner Meinung nach hinkommen.

Unsere **3. Mannschaft** hat eine sehr erfolgreiche Hallensaison hinter sich. Beim BFV Kreisfinale wurde der 1. Platz erkämpft. Beim darauffolgenden Bezirksfinale scheiterte das Team erst in letzter Sekunde im Finale gegen Fatih Ingolstadt. So dass zum Schluss die Vize-Meisterschaft feststand. Noch nie hatte eine Mannschaft diese Platzierung erreichen können.



3. Herren Vizebezirksmeister



JUGEND-MANNSCHAFTEN

Die meisten Teams haben bei Hallenturnieren mit unterschiedlichem Erfolg teilgenommen. Die Situation ist nun mal leider so, dass jedem Team nur ein Trainingstag in der Woche zur Verfügung steht. Eine optimale Vorbereitung ist damit leider nicht gegeben. Jedoch sind wir dankbar dafür, dass wir die schwierigen Bedingungen, was Schnee und Kälte im Freien betrifft, überhaupt überbrücken können.



U 6 Torminator Daniel



U 9 Hallentraining



U 9 Coach Jonas



U 9 Coach Gökhan

Erfreulicherweise konnten wir bei der **U10-2** mit Stefan einen neuen Trainer gewinnen, und bei der **U15/17** Antonio. Beide heißen wir herzlich willkommen in unserer Abteilung.

Die größten Ausbaumaßnahmen finden derzeit bei den Bambinis der **U9** und **U8** statt. Hier stellen wir neue Teams mit festen Kadern zusammen, welche dann Jahr für Jahr vergrößert werden. Der Verband gibt uns hierzu Voraussetzungen vor, wie z.B. den Jahrgang, den wir bei der Liganmeldung und bei den Spielen selber berücksichtigen müssen.



U 10 Leo

Leider können wir die Wünsche der Spieler und Eltern nicht immer berücksichtigen, so dass es durchaus zu Meinungsverschiedenheiten kommen wird, jedoch wird nichts übers Knie gebrochen und in den meisten Fällen bekommen wir eine Einigung hin, jedoch funktioniert dies nicht immer.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Eltern bedanken, die uns tatkräftig beim Ablauf des Spielbetriebs unterstützen.

*Sascha Cabbar,
Abteilungsleitung*



U 9 Kabinenparty



U 11 Hallenturnier



U 11-2 Turnier

Hallensaison der U13 im Winter 2024/25

Das Team der U13 startete in der neuen Saison gestärkt mit gleich sechs neuen Spielern. In einer spannenden Hinrunde spielten die Forstenrieder erneut ganz oben mit und konnten sich im Herbst die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse sichern.

Das Ende der Hinrunde und der Beginn der kalten Jahreszeit läuteten wie jedes Jahr zugleich den Auftakt der Hallenmeisterschaften ein. Für die U13 ging es hier schon im Dezember zum FC Anadolu Bayern:

In der Gruppenphase mussten sich die Forstenrieder nach zwei Siegen mit 0:1 knapp der TSG Pasing geschlagen geben, erreichte aber durch die Zweitplatzierung der Gruppe B die Qualifikation für das Halbfinale. Der TSV Forstenried traf damit auf den bisher ungeschlagenen Titelfavoriten SV Olympiadorf aus der Gruppe A. Es folgte ein heißer Kampf und schier unendliche 10 Minuten Spielzeit. Am Ende triumphierte der TSV, obwohl der SVO ein hohes technisches Niveau bot. Im zweiten Halbfinale setzte sich parallel dazu abermals die TSG Pasing durch und somit standen sich zwei altbekannte Mannschaften im Finale gegenüber. Auch dieses hielt, was es versprach: Spannung pur!

Die Zuschauer sahen einen verbitterten Kampf, in dem sich beide Mannschaften nichts zu schenken hatten. Es war zu spüren, dass sich beide Teams in diesem Spiel nichts mehr zum Ziel gesetzt hatten als den Turniersieg nach Hause zu tragen. Am Ende kombinierten die Forstenrieder besser und erzielten das verdiente 1:0. Die Führung zu halten war eine anspruchsvolle Aufgabe, denn die Pasinger versuchten alles, um doch noch den Ausgleich zu erzielen. Sie scheiterten aber an der standhaften Forstenrieder Abwehr und schließlich

am starken Schlussmann im Tor des TSV. Letztlich räumten die Jungs an diesem Tag sogar doppelt ab, denn neben dem Pokal für den Turniersieg, den die Spieler stolz in die Höhe hielten, durfte sich der TSV auch noch mit der Prämierung für den Torschützenkö-



Fußball 2025 Feriencamps



Fußball - Spaß - Freundschaft

Abwechslungsreiches Programm

Mit Speed Radar und Target Shooting
Inkl. Mittagessen und Getränke
Obst zwischendurch
Im Freien und in der Halle
Pokale und Medaillen für Alle

Termine

Fasching	03.03. - 07.03.	Sommer I	04.08. - 08.08.
Ostern	22.04. - 25.04.	Sommer II	08.09. - 12.09.
Pfingsten	16.06. - 20.06.	Herbst	03.11. - 07.11.

4 Tage 159 € | 5 Tage 199 €

Anmeldung bei der Abteilungsleitung

Sascha Cabbar, 0178 206 7604
oder per Mail an fb-al@tsv-forstenried.de



nig in diesem Turnier auszeichnen.

In einem weiteren Turnier im Februar des neuen Jahres waren die Forstenrieder bei einem befreundeten Team aus Markt Indersdorf eingeladen. Auch hier waren die Jungs wieder erfolgreich und trugen am Ende den silbernen Pokal als Vizemeister nach Hause.

Nach einer spannenden Hallensaison blicken Mannschaft und Trainer nun erwartungsvoll und willensstark der letzten Rückrunde im Kompaktfeld entgegen.

Bernd Preuße



U13

Trainerkommentar: Stolz auf unsere Jungs – ein herausforderndes, aber lehrreiches Jahr

Liebe Fußballfreunde, hinter uns liegt eine bewegte Zeit, die unser Team auf eine harte Probe gestellt hat. Unsere U12 startete ursprünglich mit drei Mannschaften in die Saison, doch nach einigen Abgängen in der zweiten Mannschaft mussten wir diese schweren Herzens aus dem Ligabetrieb abmelden. Die verbleibenden Spieler wurden mit der ersten Mannschaft zusammengelegt, und so trainierten wir weiterhin gemeinsam, um die bestmögliche Entwicklung für alle zu gewährleisten.

Ein schwieriger Start mit großen Herausforderungen

Der Start in die Kreisklasse verlief alles andere als einfach. Ein extrem hoher Krankheitsstand und zahlreiche Verletzungen führten dazu, dass wir die ersten Spiele oft nur mit neun oder zehn Spielern bestreiten konnten, obwohl wir sowohl auf Spieler der ersten als auch der zweiten Mannschaft zurückgreifen konnten. Trotz großem Kampfgeist und vielversprechender Leistungen zum Ende der Hinrunde konnte die Klasse leider nicht gehalten werden, der Abstieg war nicht mehr abzuwenden. Doch

gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich der wahre Charakter eines Teams – und unsere Jungs haben Charakter bewiesen!

Rückkehr der Spieler und Hallensaison als Beweis unserer Stärke

Erfreulicherweise sehen wir mittlerweile wieder einen Anstieg der Spielerzahl, aktuell stehen uns 24

motivierte Spieler zur Verfügung. Um allen Kindern die nötige Spielpraxis zu ermöglichen, wäre es großartig, wieder eine zweite Mannschaft für den Spielbetrieb melden zu können. Mit maximal 14 Spielern pro Spiel ist es derzeit schwer, allen gerecht zu werden. Ein absolutes Highlight war die Hallensaison, die eindrucksvoll ge-



U 12 Turniersieger



U 12 Pokal

zeigt hat, wie viel Potenzial in unserer Mannschaft steckt. Beim Turnier des MTV München erreichten wir das Finale und mussten uns erst im Elfmeterschießen geschlagen geben – ein hervorragender zweiter Platz! Besonders stolz sind wir auf Abdullah Hasan, der sowohl als bester Spieler des Turniers als auch als Torschützenkönig ausgezeichnet wurde.

Auch beim stark besetzten Hallenturnier des TSV Grünwald bewiesen wir unsere Klasse und belegten erneut den zweiten Platz. Wieder einmal sicherte sich Abdullah Hasan den Titel des Torschützenkönigs, auch wenn es diesmal keinen Pokal dafür gab. Eine herausragende Leistung von ihm und der gesamten Mannschaft!



U 12 Torschützenkönig

Blick nach vorne – Rückrunde und das Ziel Wiederaufstieg
Nun richten wir unseren Fokus auf die Rückrunde. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und mit den anstehenden Freundschaftsspielen



U 12 Robert Mourinho



U 12 Poyraz Muslera

len wollen wir uns optimal auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten. Unser Ziel ist klar: Wir wollen zurück in die Kreisklasse und zeigen, dass wir dorthin gehören!

Ich bin unglaublich stolz auf diese Mannschaft und auf die Entwicklung jedes einzelnen Spielers. Trotz aller Rückschläge haben die Jungs nie aufgegeben, haben gekämpft, gelernt und sich weiterentwickelt. Dieser Zusammenhalt, dieser Einsatz – das ist es, was Fußball ausmacht.

Ein riesiges Lob an das gesamte Team! Macht weiter so!

Euer Trainer Robert



U 12 Turnier



U 12 Orhan und Benni



Einladung zur Abteilungsleiterwahl 2025

Liebe Mitglieder der Abteilung GEWICHTHEBEN,

wir laden euch herzlich zu unserer Abteilungsversammlung inklusive der Wahl einer neuen Abteilungsleitung (Abteilungsleiter, Stellvertretung, Pressewart, Delegierte & Ersatzdelegierte – jeweils m/w/d) ein.

Wann: Dienstag, 25.03.2025 um 19:00 Uhr
Wo: Spectaculum Mundi (im Gebäude neben dem Kraftkeller)
Wer: alle Mitglieder der Abteilung Gewichtheben

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. alle anderen Berichte (Presseart, Jugendwart, Kassenwart, etc.)
5. Aussprache
6. Entlastung des Kassiers
7. Beschlüsse
8. Neuwahlen: Abteilungsleitung, Stellvertretung und Delegierte & sonstige Positionen
9. Verschiedenes und Diskussion
10. Schließung

Anträge sind bis 14 Tage vor der Versammlung (11.03.2025) schriftlich bei der Abteilungsleitung einzureichen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen
Eure Abteilungsleitung



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried
Tel: 089 / 72 48 17 50
Fax: 089 / 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-
Terminvergabe





Reisebericht der wB und wA zu den schwedischen Lundaspelen 2024

Dieses Mal fuhren unsere weibliche A-Jugend und die weibliche B-Jugend zu den Lundaspelen. Es ging früh morgens am Bahnhof los. Nach einer langen Fahrt, mit wiederholtem Umsteigen und kleineren Problemen, kamen wir abends endlich an unserer Schule an. Während sich ein paar um einen kleinen Einkauf kümmerten, sorgten andere für unser Abendessen und der Rest übernahm die Verantwortung für den Umbau der Klassenzimmer. Anschließend ging es für uns nach einem aufregenden Tag ins Bett.

Aber am nächsten Morgen stellten leider alle fest, dass die Nacht nicht sonderlich erholsam war, da die Klassenzimmer zum größten Teil aus Fenstern bestanden. Dadurch war es sowohl sehr hell als auch ziemlich laut.

Das wB-Team stand mit Aushelfern aus unserer C-Jugend bereits sehr früh auf der Matte. Die A-Jugend hingegen war erst am Nachmittag gefragt. Trotz gegenseitigem anfeuern waren es eher durchwachsene Spiele an unserem ersten Spieltag. Allerdings gelang es dem wA-Team, sich einen knappen Sieg zu sichern.





Tag 3 hatte durch die unterschiedlichen Spielpläne einen anderen Ablauf, aber verlief doch ziemlich ähnlich. Beide Mannschaften haben sowohl viel Zeit in der Halle verbracht als auch die Innenstadt Lunds erkundet.

Da es bei dem wA-Team zum Ausfall der Torhüterin aufgrund einer Gehirnerschütterung kam, mussten sich jetzt jegliche Feldspielerinnen im Tor beweisen. Auch wenn dieser Umstand und die Sorgen um unsere Torhüterin uns nicht wirklich in die Karten spielten, konnte sich der Jahrgang 2007/08 weitere Siege sichern. Die B-Jugend gab auch an diesem Tag ihr Bestes, dennoch mussten sie sich mit zwei Niederlagen zufriedengeben.

Nun befand sich die B-Jugend in den B-Playoffs ihrer Altersgruppe und die A-Jugend in den A-Playoffs ihrer Altersgruppe. Trotz eines sehr knappen Spiels mit viel Kampfgeist des wB-Teams hat es am Ende leider nicht für das Achtel-Finale gereicht. Auch die A-Jugend hatte keinen Erfolg, sodass es zu einem frühen Ausscheiden beider Mannschaften in den sechzehntel-Finalen kam. Aber wir nehmen viel an Erfahrung und neu erlernten Inhalten mit.



Am letzten Abend ging es wieder in die Sparbanken Arena, nicht um dort erneut zu spielen, sondern um gemeinsam das Herrenspiel von Lugi zu sehen. Im Anschluss darauf folgte auch noch das Halbfinale der Girls 19, was wir uns auf keinen Fall entgehen lassen wollten.

Nach dem Abpfiff dieses Spiels hieß es, schnell zurück zur Schule, um möglichst viel Schlaf zu erhalten. Denn auch der Zug zurück nach München fuhr früh am Morgen ab.

Alles in allem nehmen wir viel aus diesem Turnier mit. Und das nicht nur hinsichtlich der handballerischen Leistung, sondern auch in Sachen Teamgeist und Zusammenhalt. Zahlreiche Brett- und Kartenspiele sowie auch Tischkicker-Turniere und witzige Momente sorgten dafür, dass wir noch mehr zusammengewachsen sind.

Außerdem ist Lundspelen 2025 schon im Kalender markiert.





wC: Halbzeitbericht zur Landesligasaison

Zu Beginn der Saison hätte wahrscheinlich keiner gedacht, dass wir in der Tabelle der Landesliga so weit oben stehen würden.

Gestartet haben wir mit einer hohen Niederlage, aber das hat uns nicht daran gehindert, unsere Hinrunde mit nur zwei Niederlagen zu meistern.

Zur Weihnachtszeit ging es für uns als Mix-Mannschaft mit der weiblichen B-Jugend nach Lund, wo wir wichtige Erfahrungen und Tricks für die Rückrunde gesammelt haben, wie den Umgang mit Harz, was uns auch bisher einen Rückrundsieg gesichert hat.

Nun haben wir bereits einen Teil der Rückrunde gemeistert, bisher ohne Niederlage, und befinden uns



auf dem 3. Platz mit immer noch einer Chance auf den Meistertitel. Wir sind gespannt, wie es weitergeht und egal, ob Sieg oder Nieder-

lage, wir haben toll gespielt und sind stolz auf uns und unsere Leistungen.

D1 wieder auf Spur!

Die Mädels der D1 haben richtig hart gearbeitet und sind auf dem richtigen Weg! Die Leidenschaft und Disziplin, die sie zeigen, machen definitiv den Unterschied.

Ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten ist eine starke Leistung, ebenso die wichtigen Punkte gegen einen direkten Konkurrenten um die vorderen Plätze.

Die schönen Tore zeigen, dass sich das Training auszahlt. Trainingsinhalte werden verstanden und im Spiel umgesetzt.

Es ist auch klasse, dass sie ihre E-Jugend mit einbeziehen und das Team weiter aufbauen. Das Team wächst immer mehr zusammen und wird dadurch stärker.

Ein paar weitere Punkte zu sammeln und sich in der Tabelle nach oben zu kämpfen wäre ein super Abschluss für die Bezirksliga-



Gruppe. Das klingt nach einem tollen Ziel!

Mädels, macht weiter so.

Eure Trainerinnen Kathi & Alex



Hallo Sportsfreund,

wir Handballer stellen gerade ein besonderes Projekt auf die Beine und suchen dafür noch tatkräftige Unterstützung: entstehen soll ein **Inklusions-Handball-Team**, um Menschen mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung endlich auch bei uns in den Handballsport zu inkludieren.

In spielerischen Lernmomenten sollen sowohl das Handball- und Wurfübungen als auch freie Bewegung in der Halle Inhalte des Trainings werden. Im Vordergrund stehen dabei wie immer die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen.

Die Hintergrundarbeit leisten aktuell 7 Mitglieder aus Vorstand, Herren- und Damenmannschaft, die auf weitere Unterstützer angewiesen sind.

Wenn dich diese Art des Engagements auch interessiert und du älter als 16 Jahre bist, melde dich jederzeit gerne bei uns (E-Mail an: an-karlinger@t-online.de). Alles Weitere kann dann individuell geklärt werden.

Wir würden uns wahnsinnig über deine Unterstützung freuen.

Dein Inklusionsteam

Jetzt Mitglied werden!

Juliane,
Mitglied seit 2012

Als Mitglied ist mehr für Sie drin!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mehr Infos finden Sie unter raiba-muc-sued.de/mitglieder

Raiffeisenbank München-Süd eG



Servus Paula!

Die Turniersaison 2024 endete für drei unserer Paare mit den Herbstmeisterschaften in Rosenheim. Nochmal ein herzliches Dankeschön an den RRC Rosenheim für die spontane Durchführung des Turniers, das ursprünglich in Böblingen stattfinden sollte!

Die Freude über die kurzfristige Ausrichtung in der Nähe von München war bei uns allen groß. In der C-Klasse traten Paula und Todor sowie Hannah und Stefan an. Während Paula und Todor nach der Vorrunde leider ausschieden, belegten Hannah und Stefan am Ende den siebten Platz. „Durch die Nähe zu München waren richtig viele Supporter da. Die Stimmung war super. Dadurch hat das Tanzen besonders viel Spaß gemacht“, freut sich Hannah. Unser B-Klasse-Paar Janina und Philipp zeigte eine hervorragende Leistung, sodass die beiden auf dem zweiten Treppchenplatz landeten. „Die Atmosphäre in Rosenheim war klasse. Das hat sicher auch zu unserem Erfolg beigetragen“, erinnert sich Philipp.

Paula lag die Teilnahme an den Herbstmeisterschaften in Rosenheim besonders am Herzen: „Ich



Stefan, Hannah, Paula und Todor sind bereit für die Vorrunde in Rosenheim.

habe mich so gefreut, dass das Turnier doch noch ausgerichtet wurde, denn es war mein letztes Turnier für den TSV“, erklärt sie. Aktuell ist sie ein halbes Jahr auf Reisen, bevor sie anschließend aus München wegzieht. An ihrem neuen Wohnort möchte Paula einen neuen Rock'n'Roll-Verein finden. Über ihre Leidenschaft für den explosiven Tanzsport erzählt sie: „Ich bin mit

Rock'n'Roll groß geworden. Schon mein Papa hat in Forstenried getanzt; meine Oma hat mich immer ins Training gefahren. Bereits als Grundschülerin ging ich mehrmals die Woche ins Training. Ich erinnere mich noch an so viele Trainingseinheiten von damals mit Klaus. Das Gefühl der Anstrengung beim Tanzen ist ein ganz besonderes. Ich habe es immer gemocht. Da ich nicht durchgängig einen Tanzpartner hatte, habe ich zwischendurch auch mal Formation getanzt. Später fand ich mit Todor einen langjährigen Tanzpartner – Danke für die schöne Zeit, Todor! Vielen Dank auch an unsere engagierten Trainer Klaus, Josch und Felix! Einfach Danke an alle für die super Zeit!“

Auch wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle gemeinsame Zeit mit Paula und für ihre leckere Abschlusseinladung. Zum Abschied verköstigte sie uns mit selbst gemachter Pizza und einer fantastischen Zitronentarte. Alles Liebe und Gute für Deine Zukunft, liebe Paula! Vielleicht sieht man sich ja mal wieder auf einem Turnier.



Paula mit Todor bei ihrem letzten Turnier für den TSV.



Hannah und Stefan haben die Vorrunde geschafft.



Janina und Philipp in der Akrobatikrunde

Bei unserer Weihnachtsfeier Anfang Dezember war Paula noch dabei. Passend zu unserer Sportart wurde im Jump House kräftig gehüpft. „In der Vorweihnachtszeit ist es ja immer schwierig einen Termin zu finden, der für alle passt und an dem dann auch alle gesund sind. Wir waren am Ende immerhin zu neunt“, berichtet Abteilungsleiter Klaus. „Wir haben uns alle komplett ausgepowert beim Springen, Trampolin-Basketball, einem Reaktionsspiel und Trampolin-Fußball – alles sehr lustig“, erinnert sich Hannah. „Den Doppelsalto habe ich leider nicht geschafft“, schmunzelt Philipp.

Im Gegensatz zum Doppelsalto hatte Philipp beim Abschluss der Trainer-C-Lizenz besten Erfolg. Einen herzlichen Glückwunsch dazu! „Ich freue mich darauf, mein neues Wissen nach und nach im Training einzubringen“, erzählt er.

Aktuell bereiten sich unsere Paare Hannah und Stefan sowie Janina und Philipp auf die bevorstehende Turniersaison vor. „Wir feilen gerade vor allem an Grundschrift und Tanzhaltung. Außerdem wollen wir uns vom Schwan zur Kerze steigern“, so Hannah. Für Philipp und Janina stehen folgende Punkte momentan im Fokus: „Wir arbeiten



Tänzer, Trainer und Fans vereint auf dem Podest

intensiv an Totes und Propeller, denn damit können wir mehr Punkte erreichen.“ Das Ziel ist klar: Die B-Klasse-Tänzer wollen ihr gutes Ergebnis bei den Deutschen Meisterschaften 2024 noch verbessern. „Im letzten Jahr erreichten wir bei den Deutschen den sechsten Platz. Dieses Ergebnis wollen wir steigern – ein Platz auf dem Podest wäre ein Traum“, so Philipp.

Beim World Cup in Budapest möchte das Tanzpaar dieses Jahr zum ersten Mal antreten. Wir wünschen unseren Turnierpaaren viel Glück und Erfolg bei den Wettkämpfen und unseren Hobbypaaren weiterhin viel Spaß im Training und vielleicht auch mal wieder bei dem einen oder anderen Auftritt!

Carolyn Leuschner



Weihnachtshüpfen im Jump House



TANZSPORT

Abteilungsleitung: Andreas Eschemann · Tel. 089 / 7592 436 · ts-al@tsv-forstenried.de

Neuer Flyer

Wir arbeiten gerade an unserem neuen Flyer, der demnächst erscheint, ab der neuen Tanzsaison 2025/26 gilt und in der Geschäftsstelle oder beim Tanztraining erhältlich ist. Auch auf der Homepage kann man dann den neuen Flyer aufrufen und online einsehen.

Vielleicht hat der/die eine oder andere von Ihnen/Euch das regionale Blatt „Hallo“ von Mitte Februar aufmerksam gelesen. In dieser Ausgabe hatte unsere Tanzsportabteilung eine halbseitige Anzeige auf Seite 2. Diese war als Werbung für uns gedacht und hat zu unserer Faschings-Tanzparty im Bürgersaal am 28.02.2025 ab 19:00 Uhr eingeladen. Für alle, die die Seite nicht gesehen haben oder die „Hallo“ nicht regelmäßig bekommen, hier die Anzeige:

TSV FORSTENRIED

Nach eigener Vorstellung flexibel trainieren

Die Übungsabende sowie unsere speziellen Workshops erlauben Ihnen, sich ganz eigene Ziele zu stecken. Ob Sie sich eher zu den temperamentvollen Lateintänzen wie Samba, Cha Cha, Rumba, Paso Doble und Jive hingezogen fühlen, oder bei den schwungvollen Standardtänzen wie den beiden Walzer-Varianten, Slowfox, Quickstep und Tango über das Parkett schweben möchten oder ganz einfach Vergessenes auffrischen wollen: Sie können Ihr Training nach Zeit, Lust und Können wählen.

Tanzabende im Bürgersaal Fürstenried

Die Tanzabende im Bürgersaal Fürstenried sind ein Angebot an alle Mitglieder der Abteilung und des Vereins. In lockerer Atmosphäre geben diese geselligen Abende die Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen, zu quatschen, zu tanzen und zu essen und zu trinken. Versorgt von der Küche des Restaurants "GuShu" im selben Haus treffen wir uns mehrfach im Jahr, um einfach nur zu tanzen und Spaß zu haben. Die Musik orientiert sich an der Jahreszeit oder ist unter einem bestimmten Thema ausgewählt.

Diese Termine sind ideal, um mal bei uns vorbeizuschauen und die Abteilung kennen zu lernen.

Lage der Turnhalle Walliser Str. 5

Bezirksportanlage
Turnhalle
Andreas-Kirche
St. Matthias
U3 Bus
Neuer Straße

Anschrift des Vereins:
TSV-Forstenried Geschäftsstelle
Graubündener Str. 100
81475 München
Telefon: 089/74502452
E-Mail: info@tsv-forstenried.de

Abteilungs-Homepage:
tanz.tsv-forstenried.de
E-Mail: tanz@tsv-forstenried.de

Tanzsaison 2025-2026

Trainingsangebote der Tanzsportabteilung

Weitere Termine für die geselligen Tanzabende im Bürgersaal für 2025 stehen auch schon fest: 27.06. (ab in den Sommer), 26.09. (Start der neuen Saison), 05.12. (Tanzen im Advent) – jeweils freitags ab 19:00 Uhr. Nach wie vor werden wir dort von der dem Bürgersaal ange-

schlossenen Gaststätte „Gushu“ bewirtet.

Alle aktuellen Themen und Termine findet Ihr auch auf der Homepage.

Sonja Prange

Achtung! Unser Faschingstanz wird um eine Woche verschoben auf den 28. Februar 2025!

TSV FORSTENRIED

Faschingstanz im Bürgersaal
der Tanzsportabteilung des TSV

Der TSV-Forstenried hat eine Tanzsportabteilung. In der Turnhalle der Walliser-Schule in Fürstenried werden an drei Tagen in der Woche (Di.-Do.) insgesamt sechs Trainingsstunden in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen angeboten. Freitags ist freies Training. Ohne Leistungsdruck aber mit viel Spaß kann Paartanz in Standard und Latein neu gelernt, aufgefrischt oder vertieft werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, für eine Schnupperstunde vorbeizukommen. An vier Freitagen im Jahr geht unsere Tanzsportabteilung gemeinsam mit Mitgliedern des MTV München in den Bürgersaal Fürstenried und veranstaltet dort einen geselligen Tanzabend mit unterschiedlichen, der Jahreszeit angepassten Themen mit entsprechender Musik (Fasching, Beginn der Sommerferien, Start der Tanzsaison, Tanzen im Advent). Es werden alle Gesellschaftstänze sowie Salsa, Discofox und evtl. weitere Modetänze getanzt.

Tanz im Fasching ohne Kostümszwang

Wann: Freitag, 21.02.2025 ab 19:00Uhr (Ende 23:00Uhr)
Ort: Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35
Bitte anmelden: tanz@tsv-forstenried.de oder 089 74502452

Wir laden herzlichst ein: alle Vereinsmitglieder und Tanzinteressierte aus der Nachbarschaft

Wann: Freitag, 21.02.2025
Wo: Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35
Beginn: 19.00 Uhr (Ende gegen 23.00 Uhr)
Speisen u. Getränke: Gaststätte Gushu im Bürgersaal, **Eintritt frei**
bitte anmelden unter: tanz@tsv-forstenried.de oder 089 74502452



Die Tennisjugend zur Abwechslung an der großen Kugel statt am kleinen Filzball

Im Hollywood Super Bowling hat sich die Tennisjugend auf Strike-Jagd begeben.

Der Arm will ja schon mal locker gemacht werden für die nächste Saison. Da kommt das traditionelle Winterbowling der Tennisjugend gerade recht. In wechselnden Teams haben wir bewiesen, dass wir halt einfach Ballgefühl haben. Zwischendurch gab es zur Stärkung 12 Riesenpizzen sowie Softdrink-Zielwasser. Ein rundum gelungenes Event!



Trainer Christian und die Jugendwartinnen Julia und Anna mit dem jüngsten Tennishauswuchs



Geplante Termine 2025

- 05.04. Ramadama
- 07.04. Geplante Eröffnung Tennisanlage (wetterabhängig)
- 27.04. Eröffnungsturnier
- 01.05. Start der Clubmeisterschaft Einzel Erwachsene
- 02.05. Start der Punktspiele
- 19.07. Endspiele Clubmeisterschaft
- 19.07. HIGHLIGHT: Sommerfest
- 25.-27.07. Clubmeisterschaft Doppel
- Aug/Sep (TBD) Überraschungsturnier
- 12.-14.09. Clubmeisterschaft Mixed
- 18.10. Abschlussturnier
- 31.10. Ende der Draußensaison
- 13.11. Neuwahlen der Vorstandschaft

Die lernwilligen Turnierteilnehmer mit den lehrwilligen Turnierprofis

Starter-Turnier

Am 26.01.2025 hat unsere tolle Steffi für alle Turnierteilnehmer ein neues Event ins Leben gerufen. Bei einem Starter-Turnier hatten all diejenigen, die noch wenig oder gar keine Turnierfahrung hatten, die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre Turnierluft zu schnuppern. In

wechselnden Teams wurde Doppel bzw. Mixed gespielt. Unterstützt wurden die „Starter“ dabei von erfahrenen Turnierprofis, die wertvolle Tipps gaben und offene Fragen beantworteten. Sowohl die Newcomer als auch die alten Hasen hatten auf alle Fälle sehr viel Spaß!





Grüß Euch und willkommen im neuen Jahr.

Nachdem die Weihnachtszeit vorbei ist und da Fasching ja scho' an die Tür klopft, nehmen wir uns nochmal gemeinsam Zeit, um auf das vergangene Jahr zu schauen und auch auf das, was auf uns wartet.



Was war das für eine schöne Herbstsaison! Die Proben und der Bühnenbau/Technik waren wie immer eine Herausforderung für unsere aktiven Mitglieder, aber das gehört ja schon seit Jahren dazu. Hierfür bedanken wir uns bei allen, die dabei geholfen haben.

Zu unserem turbulenten und spannenden Stück „Ein Fall mit Zwischenfällen“ durften wir rund 500 Gäste begrüßen – das hat uns narrisch g'freid und wir bedanken uns bei jedem einzelnen Gast sowie dem Vorstand des TSV Forstenried recht herzlich fürs Kommen.

Auch heuer, soviel kann schonmal verraten werden, wird es wieder ein tolles Herbststück geben, zu





dem wir euch schon jetzt alle herzlich einladen – schaut einfach auf unserer Website www.forstenriada.de nach.

Doch was machen wir bis dahin? Wir treffen uns regelmäßig (einmal im Monat) auf ein Ratscher'l und eine g'scheide Brotzeit beim Alten Wirt in Forstenried. An dieser Stelle laden wir alle, die interessiert sind, bei uns mitmachen zu wollen, gerne ein. Kommt doch einfach an einem unserer Stammtische vorbei und lernt uns kennen. Auch ich kam durch einen Stammtischbesuch zum Theater – gerne vorher mit Dieter Brandl Kontakt aufnehmen. (Tel: 0172 89 01 199 / telefonisch oder per WhatsApp) oder per Mail: th-stal@tsv-forstenried.de.

Wir treffen uns immer mittwochs ab 18:30 Uhr
(Alter Wirt Forstenried - Forstenrieder Allee 187, 81476 München)

Das sind unsere Termine:
Mittwoch, 12. März 2025
Mittwoch, 16. April 2025
Mittwoch, 14. Mai 2025
Mittwoch, 18. Juni 2025
Mittwoch, 16. Juli 2025

Wir freuen uns schon darauf, euch kennenzulernen – wir suchen Mitspieler und Macher – vor, aber auch hinter der Bühne. Nur gemeinsam kommt ein guat's Stück auf die Bühne. Probiert etwas Neues – es könnte sich lohnen.
Bild Hanni m. Urkunde 1+2

Aber jetzt habe ich noch eine schöne Mitteilung aus unserer Theatermitte.

Unsere liebe, erfahrene Schauspielerin Hannelore Dietsche wurde am Freitag, den 31.01.2025 vom Verein TSV Forstenried bei einem gesonderten Ehrungsabend gewürdigt. Gemeinsam mit dem Vorstand

und unserer Abteilungsleitung stieß sie mit ihrem Mann auf 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Theaterabteilung des TSV Forstenried an. Wir gratulieren ihr von ganzem Herzen, und freuen uns auf noch viele gemeinsame Theaterjahre.



Jetzt werde ich nochmal mein Glas auf unsere Kollegin erheben und verabschiede mich – bis zur nächsten Ausgabe.

Bleibts neugierig – und uns treu

Eure Caro
Pressewartin d'Forstenriada





Rückrundenspiele haben begonnen

Die Rückrunde der Saison 2024/25 hat mit dem Punktspiel unserer 5. Herren am 08.01.2025 begonnen. Seitdem haben unsere 8 Herrenmannschaften 21 Punktspiele und 1 Pokalspiel sowie unsere 4 Jugendmannschaften 10 Punktspiele, somit insgesamt 32 Pflichtspiele, bestritten, die zu 55 % gewonnen, 27 % verloren und 18 % Unentschieden ausgegangen sind. Diese erfreulichen Ergebnisse spiegeln auch die guten Platzierungen der meisten unserer Mannschaften wider.

Erfreulich ist das bislang gute Abschneiden unserer vier Jugendmannschaften. Dies hängt auch mit der Erhöhung der Anzahl unserer Übungsleiter ab September 2024 zusammen. Unsere Jugendspieler können dadurch beim Tischtennisstraining von mindestens zwei Übungsleitern betreut werden.

Wir freuen uns weiterhin darüber, dass wir seit Ende 2023 in der schönen 3-fach-Sporthalle in der Gmunder Str. 45 trainieren und unsere Punkt- und Pokalspiele austragen können. Durch die gute Verkehrsanbindung unserer Halle durch Busse und U-Bahn, aber auch durch die Symbiose mit dem Thomas-Mann-Gymnasium – viele Schüler des TMG trainieren bei uns mit und sind auch Mitglieder in unserem Verein geworden – können wir auch eine erfreuliche Entwicklung unserer Mitgliederzahlen feststellen.

Wie üblich gilt mein Dank allen unseren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, unserer Abteilungsleitung, Mannschaftsführern und Übungsleitern.

Fred Hausmann

Tischtennisjugend Jugendvereinsmeisterschaft im Doppel

Am 18.01.25 fanden die Doppelmeisterschaften der Jugendspieler statt. Der Modus sah vor, dass die



Dieses Foto zeigt eine Szene aus dem Endspiel

Doppelpaarungen in jeder der fünf Vorrunden neu ausgelost wurden, wobei jedes Doppel mit einem „stärkeren“ und einem „schwächeren“ Partner besetzt wurde. Dadurch ergaben sich viele ausgeglichene und spannende Matches, die oft über 5 Sätze gingen. Das spiegelte auch das dichte Leistungsniveau der 10 angetretenen Spieler wider. Jeder Spieler konnte hier für jeden gewonnen Satz Einzelpunkte sammeln. Zur Endrunde wurde dann den vier Tagesbesten jeweils ein Partner zur Austragung des Halbfinals zu-

gelost. Hier gewannen Paul und Luis gegen Kiyarash und Nico. Im zweiten Halbfinale siegte das Favoriten-Doppel Lukas und Silas gegen Lena und Ayush.

Im Endspiel ließen Lukas/Silas gegen Paul/Luis nichts mehr anbrennen und gewannen sicher mit 3:0. Das Spiel um Platz 3 wurde vom Doppel Lena/Ayush gewonnen. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern! Die Pokale und Medaillen wurden von Abteilungsleiter Fred Hausmann bei der abschließenden Siegerehrung übergeben.



Spiel um Platz 3



Das Foto zeigt alle Teilnehmer und Sieger mit dem Jugendleiter Thomas Hoffmann und den Gewinnern Lukas und Silas in der Mitte.

Abschluss der Saison 2024 und Start in die neue Saison 2025

Die erste Jugendmannschaft hat die Vorsaison mit einem guten 4. Tabellenplatz in der Bezirksliga abgeschlossen. Der Start in die neue Saison ist ebenfalls geglückt. Das erste Spiel beim TSV Bergkirchen konnte klar mit 8:2 gewonnen werden.

Die 2. Mannschaft belegte 2024 leider einen Abstiegsplatz, durfte aber auf Antrag die Klasse erhalten. Das ist auch das Ziel für 2025 und sollte realistisch sein, da die ersten drei Spiele mit jeweils einem Sieg (PSV II), einer Niederlage (TTC 1992 III) und einem Unentschieden (FTT Hartmannshofen) abgeschlossen wurden.



Das Foto zeigt den Gegner TSV Dachau 65 III mit unseren Jungs Julian, Lukas, Luis und Silas.

Besser sieht es bei der 3. Jugend aus: Nachdem im letzten Jahr ein guter 3. Tabellenplatz in der Bezirksklasse B erreicht wurde, gelang zu Anfang des Jahres auch ein guter Start. Mit zwei klaren Siegen gegen FTM Blumenau IV und ESV Neuaubing III steht man derzeit auf Platz 1 der Tabelle!

Die 4. Jugend hat mit einem 2. Platz den Aufstieg im Jahr 2024 nur knapp verpasst.



Die Vierte mit Gabriel, Simon, Tommy und David.

Dabei ist hervorzuheben, dass drei unserer jüngsten Spieler so gut waren und sich so viele TTR-Punkte erspielt haben, dass sie in der Runde 2025 leider in der sog. „Bambini-Liga“ nicht mehr spielberechtigt sind. Dadurch mussten wir die 4. Mannschaft mit Spielern auffüllen, die bisher nur bei den Mini-Meisterschaften gespielt haben. Der Start in die neue Runde ist ebenfalls gelungen durch einen 9:1 Auswärtssieg beim FTT Hartmannshofen III.

Teilnahme an MINI-Meisterschaften

Am Samstag, den 18.01.2025 nahm Leon beim SVN München am Qualifikationsturnier zur Mini-Meisterschaft teil und belegte dabei in der Altersklasse 2014/15 – ohne einen Satzverlust – den 1. Platz.

Er wird daher neben Martin, Maximilian, Emanuel und Rafael, die sich schon vorher qualifiziert hatten, an dem weiterführenden Turnier im März 2025 teilnehmen.



Die „Mini-Meister“

Wir gratulieren unseren Jüngsten zu diesem Erfolg und sind sehr gespannt, wie die fünf Jungs im März 2025 abschneiden werden!

Thomas

3. Mannschaft

Nach dem Aufstieg im Vorjahr läuft die Saison weiterhin gut, auch wenn es Ende Januar einen Rückschlag gegen den direkten Konkurrenten TTC gab. So stehen nun erst vier abgegebene Punkte auf der Anzeigetafel – bedingt durch die Niederlagen gegen den TTC, der nur zwei Minuspunkte aufweist. Damit belegt man weiterhin den zweiten Platz, der zur Relegation berechtigt.

Das vermutlich entscheidende Spiel gegen Blumenau, die mit -5 Punkten nur einen Punkt hinter uns liegen, steht noch aus. Die Saison bleibt bis zum Schluss spannend und mit etwas Glück ist sogar noch die Meisterschaft möglich.

4. Mannschaft

Nachdem im letzten Hinrunden-spiel schon die Herbstmeisterschaft verloren ging, konnten wir in der Rückrunde diesen „Patzer“ auswärts in Thalkirchen korrigieren und damit kurzzeitig die Tabellenführung übernehmen. Jedoch mussten wir uns in der Rückrunde im Spitzenspiel gegen den Herbstmeister MTV, den wir in der Hinrunde als einzige Mannschaft noch bezwingen konnten, geschlagen geben. Damit können wir aus eigener Kraft nur noch einen Relegationsplatz erreichen und auch der muss erst noch erspielt werden. Drückt uns die Daumen!

Arne

5. Mannschaft

Nach der deutlichen 0:8-Niederlage gegen den Tabellenführer MTV München II ließ sich die fünfte Mannschaft nicht beirren und fand schnell in die Erfolgsspur zurück. In den folgenden Spielen zeigte die fünfte Mannschaft solide Leistungen und sammelte wichtige Punkte im Aufstiegsrennen. Es folgten anschließend eine knappe Niederlage gegen PSV München IV und ein Unentschieden gegen Team München, was zu einem Abrutschen auf den dritten Platz führte.

Mit fünf Minuspunkten weist die fünfte Mannschaft aber derzeit die zweitbeste Bilanz auf. Die gute Ausgangsposition gilt es nun zu nutzen. Der Aufstieg ist immer noch in Reichweite und die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass das Team das Potential dazu hat.

7. Mannschaft

Mit neuem Elan ging es Ende Januar in die Rückrunde. Unsere achtköpfige Mannschaft musste sich zunächst auf den weiten Weg zum Auswärtsspiel gegen eine Auswahl unserer V. machen. Dieses Spiel haben wir knapp mit 8:1 verloren. Doch angespornt von diesem Match ging es kurz darauf gegen das Team von Neuried IX. Dieses Aufeinandertreffen konnten wir

(endlich mal wieder daheim) mit einem deutlichen 8:3 für uns entscheiden. Bei unserem nächsten Heimspiel ging es dann um unseren (aktuell) noch direkten Tabellenrivalen, dem TTC München-Neuhausen VI. Diesen konnten wir in einem äußerst spannenden 3-3/4-Stunden-Match mit 8:5 schlagen.

So sind wir unserem Hauptziel – dem sicheren Klassenerhalt – einen großen Schritt nähergekommen, und können uns höchst motiviert in unsere nächsten Matches stürzen. Als Nächstes erwartet uns dann bei sich die Mannschaft des Team München e.V.

8. Mannschaft

Den in der letzten Ausgabe beschriebenen Erfolgen wurden drei weitere Siege gegen TSC Maxvorstadt IV (8:3), FT München-Süd II (8:1) und TTC 1992 München V (8:2) hinzugefügt. Leider konnten wir anschließend in den beiden letzten Spielen der Vorrunde gegen Tabellenführer SC Bayer. Landesbank II (0:8) und TSV München-Solln III (2:8) nicht mehr punkten und belegten mit 12:6 Punkten den 4. Tabellenplatz.

Der Start in die Rückrunde verlief auch alles andere als erfolgreich. So stehen einem Unentschieden gegen FC Hertha (7:7) zwei weitere Niederlagen gegen TSV Solln III (6:8) und ESV Neuaubing III (5:8) gegenüber. Wir müssen jetzt wieder versuchen, die Negativserie zu stoppen und mit Siegen den 4. Tabellenplatz zu halten.

Ich hoffe, dass es uns gelingen wird und wir letztendlich auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken können.

Joachim

Tänzerinnen erfolgreich bei Deutscher Meisterschaft im Orientalischen Tanz

Für die TAF Deutsche Meisterschaft sind 3 unserer Tänzerinnen mit viel Begeisterung und sehr erfolgreich nach Baunatal angereist.

Die TAF DEUTSCHE MEISTERSCHAFT Orientalischer Tanz, Tribal Dance, Bollywood & Oriental Inclusive Dance (so der offizielle Name) wurde vom Bundesverband Orientalischer Tanz e.V. (BVOT) ausgerichtet und fand am 14. und 15.09.2024 über zwei Tage in der Rundsporthalle in Baunatal (Hessen) statt. Die Organisation der weit über 600 Starts an zwei Tagen lief hervorragend, die Halle war wunderschön geschmückt.

Mit dabei waren drei unserer Tänzerinnen.

Die Jüngste (8 J.) startete zum ersten Mal – mit ein bisschen Nervosität – bei der Deutschen Meisterschaft in der Altersklasse Kinder (8 bis 12 Jahre), und ertanzte sich in der Kategorie Fantasie einen 6. und in der Kategorie Folklore einen tollen 5. Platz.

Annabelle trat bei ihrem ebenso ersten Start auf einer Deutschen Meisterschaft OT im Duo mit unserer Trainerin Barbara bei den Er-



wachsenen an, und erzielte mit ihrer Schleierfantasie dort Platz 5. Noch besser lief es in der Kategorie Folklore, dort präsentierten beide stolz die Bronzemedaille.

Für Barbara war es im Bereich Solo bereits die 4. Teilnahme an einer DM, bei der sie sich über drei Finalteilnahmen in der Altersklasse Erwachsene 3 freuen konnte. Be-

sonders stolz ist sie, dass sie ihren hervorragenden 3. Platz in ihrer Parade-Disziplin Folklore vom Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte.

Erschöpft, aber glücklich traten die drei mit zahlreichen Pokalen die Rückreise an, und fiebern bereits dem nächsten Jahr entgegen.





Forsty Ferien Rückblick/Ausblick

Die ersten beiden Wochen in den Sommerferien stehen im Zeichen des Forsty Ferien Camps. Im vergangenen Jahr durften sich über 100 Kinder sich mit 14 Übungsleiter*innen über jeweils eine sportliche Woche freuen.

Auf der Bezirkssportanlage haben wir unser Lager aufgeschlagen, mit dem neuen aufblasbaren Zelt des Vereins und dem altbekannten Anhänger des Sportmobils, in dem es



buchbar ab:
07.03.25
über die
Homepage des
TSV
Forstenried



FORSTY FERIEN CAMP 25



Kosten :
Mitglieder : 185€
Nichtmitglieder : 220€
Geschwisterrabatt : 15€
pro Woche +
Mittagessen



DAS FERIENPROGRAMM FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE VON 5-12 JAHREN
Anmeldung : www.tsv-forstenried.de

Fragen beantwortet Daniel, Mail an
info@tsv-forstenried.de



viele lustige Spielgeräte und Fahrzeuge gab, die eifrig genutzt wurden.

In der Halle der Walliser Grundschule konnten die Kids sich auf verschiedenen Parcours austoben und auf dem anliegenden Spielplatz im Klettern üben. Bestens an-

genommen wurde auch die Airtrack, die erstmals zum Einsatz kam.

Verhungern musste, dank des Teams vom L'Affetto, auch niemand. Leckeres geschnittenes Gemüse, Pizza und Co. waren bei den Kindern sehr beliebt.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder ein Sommerferienprogramm anbieten zu können.

Forsty Ferien 2025 wird wieder die ersten beiden Wochen der Sommerferien stattfinden, Anmeldungen sind bald über unsere Webseite möglich.

<div><div><div>TSV</div><div>FORSTENRIED</div></div></div> <div><div>Forsty Kids</div><div>Kindersport</div></div>		<div>alle Kurse (auch zum Schnuppern) nur mit Voranmeldung:</div> <div>https://tsv-forsterniedv8.ebusy.de/course-module/1427</div>	
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
<div>Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 15:30 - 16:15 Walliser mit Sabrina</div>	<div>Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:15 - 17:00 Forstenrieder mit Daniel</div>		<div>Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:45 - 17:30 Schulzentrum mit Daniel</div>
<div>Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:15 - 17:00 Walliser mit Sabrina</div>	<div>Forsty Bambini Eltern & Kind Turnen 16:30 - 17:15 Gmunder mit Silke/Rebecca</div>		<div>Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 17:00 - 17:45 Forstenrieder mit Paula</div>
<div>Forsty Kids Bollywood Kids Dance 16:00 - 16:45 Sportraum mit Vashvi</div>	<div>Forsty Kids Kindertanz 16:30 - 17:15 Gmunder mit Silke/Rebecca</div>		<div>Forsty Kids Kindertanz 5 - 10 Jahre 17:00 - 17:45 Sportraum mit Alexandra</div>
	<div>Forsty Kids Kindersport 4 - 7 Jahre 17:00 - 17:45 Forstenrieder mit Daniel</div>		<div>Forsty Kids Handstand, Rad & Co 17:30 - 18:15 Schulzentrum mit Daniel</div>
<div>Forsty Kids Kids Yoga 16:45 - 17:30 Sportraum mit Vashvi</div>	<div>Forsty Bambini Eltern & Kind Oriental Dance 17:00 - 17:45 Sportraum mit Barbara</div>		<div>Forsty Kids Kindersport 7 - 10 Jahre 17:45 - 18:30 Forstenrieder mit Paula</div>
	<div>Forsty Kids Cheerleading 17:15 - 18:30 Gmunder mit Silke/Rebecca <i>Anfrage nur über: cheerleading@tsv-forsternied.de</i></div>		<div>Forsty Kids FlickFlack, Salto & Geräte 18:15 - 19:00 Schulzentrum mit Daniel</div>
	<div>Anfänger 4 - 7 Jahre 17:00 - 17:45 Schwimmbad mit Anna/Andi</div>		
	<div>Forsty Schwimmkurs 6 - 9 Jahre 18:00 - 18:45 Schwimmbad mit Anna/Andi</div>		
	<div>Forsty Schwimmkurs 9 - 13 Jahre 19:00 - 19:45 Schwimmbad mit Anna/Andi</div>		
<div>Berner: Schulzentrum: Walliser: Sportraum: Gmunder: Forstenrieder: Schwimmbad:</div>	<div>GS Berner Str. 6 Engadinerstr.1 (Eingang über Pontresinaweg - untere Halle 4) GS Walliserstr. 5 (obere Halle) Graubündner Str. 102 (im Keller neben der Tennishalle) Gmunder Str. 45 (neues Thomas Mann Gymnasium) GS Forstenrieder Allee 175 (Eingang via Stäblistr.) Bad Forstenrieder Park (Stäblibad)</div>		<div>Änderungen werden auf der Webseite bekanntgegeben.</div>
<div>Stand: 02/2025</div>			



Neuer Kurs am 24.5.2025: Selbstverteidigung für alle ab 14 Jahren

Worum geht es in diesem Kurs?

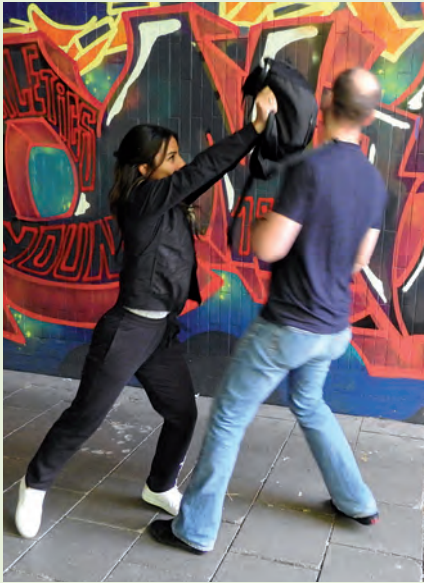
Wir zeigen einerseits Möglichkeiten auf, wie gefährliche Konfliktsituationen entschärft oder gemieden werden können. Andererseits, für den Fall, dass Notwehr geboten ist, zeigen wir intuitive und einfache Techniken, die zur Selbstverteidigung eingesetzt werden können.

Die Fähigkeit, sich selbst verteidigen zu können, erhöht die Chance, in Konfliktsituationen die Kontrolle

zu behalten. Ein Selbstverteidigung-(SV) Kurs ist aber keine Garantie dafür, dass nach Teilnahme jede Konfliktsituation erfolgreich bewältigt werden kann. Diese Garantie gibt es selbst nach jahrelangem Training einer Kampfkunst nicht.

Dennoch gilt, je mehr Übung und Training in Selbstverteidigung, desto besser stehen im Ernstfall die Chancen für einen glimpflichen Ausgang.





Für wen ist dieser Kurs konzipiert?

Der Kurs richtet sich an alle SV-Interessierten ab 14 Jahren. Effektive Selbstverteidigung sollte idealerweise in jeder Situation anwendbar sein und funktionieren. Daher gibt es auch keine besonderen sportlichen Voraussetzungen für die Teilnehmer.

Stimmt es, dass zur Selbstverteidigung jedes Mittel recht ist?

Nein, das stimmt so nicht. Notwehr ist in Deutschland gesetzlich geregelt und hat Grenzen. Wir sprechen in unserem Kurs auch den rechtlichen Rahmen der Notwehr an.

Wer leitet den Kurs?

Der Kurs wird von Bastian Hentschel, Derya Maiuri und Marius Schulte geleitet. Wir sind alle Taekwondo-Schwarzgurt-Träger und seit mehreren Jahren Teil des TSV Trainerteams für Taekwondo. Derya ist eine routinierte Kämpferin und stand lange und erfolgreich auf nationalen und internationalen Wettkampfflächen. Marius und ich haben uns insbesondere auf realistische Selbstverteidigung spezialisiert.

Wann findet der Kurs statt, was ist sonst noch wichtig?

Der SV Kurs findet am Samstag, den 24.05.25 von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr statt. Mitzubringen ist normale

Sportkleidung und Hallenturnschuhe, sowie leichtes Essen und Trinken als Stärkung für zwischendurch.

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage des TSV Forstenried. Sollte es Fragen zum Kurs oder Probleme bei der Anmeldung geben, gerne direkt die Geschäftsstelle des TSV Forstenried kontaktieren.

Eindrücke vom SV Kurs vom 16.11.2024:

Die Stimmung war durchgehend positiv und ausgelassen. Besonders gut kamen die Übungen mit Schlag-

polstern und Pratzen an. Mit diesen Hilfsmitteln können die eigene Schlagkraft ausprobiert und auch mögliche Schlaghemmungen abgebaut werden. Außerdem kann es auch sehr befreiend sein, den Alltagsstress an einem Polster abzubauen.

Nicht zu vergessen sind natürlich auch die Übungen mit etwas zweckfremden Schwimmmudeln zur Simulation von Angriffen. Es ist jedes Mal ein Highlight, wenn die Schwimmmudeln zum Einsatz kommen.

Text: Bastian Hentschel
Bilder: Bastian Hentschel,
Marius Schulte



Bild: Marius (ganz links), Derya (erste Reihe kniend, 2. von rechts) und Bastian (ganz rechts) am Ende des Kurses mit allen TeilnehmerInnen



TURNEN & GYMNASTIK



TSV
FORSTENRIED

Kursplan TG

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Yoga 08:30 - 10:00 Erika Sportraum	Fitnessgymnastik 10:00 - 11:00 Daniel Sportraum	Bauch-Beine-Po 09:00 - 09:45 Moni St. Boromäus	Yoga 08:15 - 09:45 Erika Sportraum	Wirbelsäulengymnastik 08:00 - 08:45 Moni Sportraum
Nordic Walking 8:30 - 10:00 Moni FoP1	Fitnessgymnastik 11:00 - 12:00 Daniel Sportraum	bodyFIT 10:00 - 11:00 Sandra Sportraum	Nordic Walking 8:30 - 10:00 Moni FoP1	Wirbelsäulengymnastik 09:00 - 09:45 Moni Sportraum
Yogilates & Tanz 10:45 - 12:15 Herrmann Sportraum	Modern Oriental Dance 18:00 - 19:00 Barbara Sportraum	Yoga 11:15 - 12:00 Yashvi Sportraum	Gesund & Fit ab 60 08:30 - 09:15 Sandra Hl.Kreuz	Wirbelsäulengymnastik 09:00 - 09:45 Moni ZOOM Livestream*
Wirbelsäulengymnastik 17:00 - 17:45 Moni Walliser	Pilates 18:00 - 19:00 Gabi GS Forstenrieder	Zumba ® 16:30 - 17:30 Olivia Sportraum	Pilates 10:30 - 11:15 Moni Sportraum	Yoga 17:00 - 18:30 Erika Sportraum
Wirbelsäulengymnastik 18:00 - 18:45 Moni Walliser	Modern Oriental Dance 19:15 - 20:15 Barbara Sportraum	Bollywood Dance 17:30 - 18:15 Yashvi Sportraum	Pilates 11:30 - 12:15 Moni Sportraum	Nordic Walking April - Okt 18:00 - 19:30 Ingrid FoP1
Full Body Strength 19:15 - 20:00 Sandra Sportraum	Wirbelsäulengymnastik 19:15 - 20:00 Moni ZOOM Livestream*	BodyARTStrong 18:15 - 19:15 Gabi Sportraum	Stretching 18:00 - 18:45 Gertraud Walliser/Sportraum	Nordic Walking Nov - Mär 16:00 - 17:30 Ingrid FoP1
		deep Work 19:15 - 20:15 Gabi Sportraum	Zumba ® 19:00 - 20:00 Jessica Sportraum	Yoga 11:15 - 12:00 Yashvi ZOOM Livestream*
			Vinyasa Flow Yoga 18:30 - 20:00 Gina-Lisa GS Forstenrieder	
			October bis Oster im	

Stand: 02./2025

*ZOOM-Meeting-ID: 691 347 2911 – Passwort: 8ldCS0 (die letzte Stelle ist die Zahl 0)
Browser-Direktlink: <https://zoom.us/jvc/join/6913472911?>

Sportstätten
Sportraum:
Walliser:
FoP1:
St. Boromäus:
Hl. Kreuz:
GS Forstenrieder:

Graubündener Str. 102 (Eingang neben der Tennishalle)
GS Walliser Str. 5
Forstenrieder Park, Maxhofstraße
Pfarrsaal, Genter Platz 4
Pfarrsaal, Forstenrieder Allee 180
Grundschule, Forstenrieder Allee 175



Sportangebot TSV FORSTENRIED

(in alphabetischer Reihenfolge)

Mitgliedsbeiträge Hauptverein

einmalige Aufnahmegebühr

Erwachsene / Ehepartner

Kinder & Jugendliche (u20) / Schüler/Studenten/Azubis (u25) / Behinderte (ab 80%)

fördernde Mitgliedschaft (passiv)

Abteilungsabhängige Zusatzbeiträge

halbjährlich

15 €

75€ / 66€

48 €

27 €

siehe jeweilige Abteilung

Aerobic-Kurse / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Aikido / ab 14 Jahre	Felix Bronner / td-stal@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 30 €
Ballsportgruppen / ab 4 Jahre	Manfred Wöhr / hb-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 42 €
Basketball / ab 8 Jahre	Claudia Reichel / bb-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 36 €
Cheerleading / ab 9 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Dart / ab 12 Jahre	Frank Froberg / dart-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Eltern-Kind-Turnen / ab 1 Jahr	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Fitness-Dance / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Fitness-Kurse / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Fußball / ab 4 Jahre	Sascha Cabbar / fb-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag Jugend 60 € / Senioren 42 €
Gewichtheben / ab 10 Jahre	Georg Nerlinger / gh-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Gymnastik / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Handball / ab 4 Jahre	Manfred Wöhr / hb-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 42 €
Kinderturnen / ab 3 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Kraftsport / ab 10 Jahre	Georg Nerlinger / gh-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Leichtathletik / ab 7 Jahre	Reinhard Maier / la-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Nordic Walking / ab 16 Jahre	Reinhard Maier / la-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Paartanz / Paare ab 18 Jahre	Andreas Eschemann / ts-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 42 €
Pilates / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Powerchair-Hockey	Josef Fleischmann / pch-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Radtouren / ab 50 Jahre	Werner Seidl / bs-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Rock 'n' Roll / Paare ab 16 Jahre	Klaus Wackerbarth / rr-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 36 €
Schach / ab 6 Jahre	Markus Lahm / sc-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Schwimmkurse Anfänger / ab 4 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag Kursabhängig
Schwimmkurse Technik / ab 6 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag Kursabhängig
Schwimmkurse Technik / ab 18 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag Kursabhängig
Stretching / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Taekwondo / ab 6 Jahre	Marius Schulte / td-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 30 €
Tennis / ab 4 Jahre	Bäbel Schraner / te-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag bis 18 J. 50 € / in Ausbildung bis 25 J. 75 € / Erwachsene 95 €
Theater / ab 16 Jahre	Dieter Brandl / th-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Tischtennis / ab 12 Jahre	Fred Hausmann / tt-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 15 €
Turnen / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Volleyball / ab 12 Jahre	Franziska Ostermeier / vb-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 15 €
Wandern / ab 50 Jahre	Werner Seidl / bs-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Wirbelsäulengymnastik / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Yoga & Entspannung / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €
Zumba / ab 16 Jahre	Daniel Stephan / tg-al@tsv-forsternried.de	Zusatzbeitrag 0 €





Gelungener Auftritt der Jungs beim ersten Spieltag

Hoch her ging es bei den Forstenrieder Jungs an ihrem ersten Spieltag. Mussten sie doch, weil die Gruppe groß und im Alter sehr heterogen ist, mit einem Youngster von 12 Jahren, aber auch einem „Senior“ mit 18, bei der U20 (unter 20 Jahren) antreten.

Also blieb ihnen nichts anderes übrig, als sehr hochzuspringen, um den deutlich größeren und auch kräftigeren Gegnern Paroli bieten zu können.

Gleich zu Beginn stand auf der anderen Seite die U20 des TSV Herrsching, also die Jugendgruppe des Bundesligisten vom geilsten Club der Welt. Kein Wunder, dass die Forstenrieder Volleyballer, für die



ter. Waren alle nervös? Nein, der Mann mit den Eisennerven lauerte auf der Bank auf seinen Einsatz. Jonas freute sich riesig, kam zum Aufschlag und brachte gleich mal einige Angaben rüber und schon lief das Spiel ganz anders.

Begeisterung, gelungene Abwehraktionen und gutes Zuspiel führten zu einigen guten Angriffen. Trotzdem, am Schluss setzte sich die Routine vom Ammersee durch. Die Stimmung bei den Premieren-Spielern war jetzt aber eine ganz andere:

Wir können mithalten!

Beim nächsten Spiel gegen die VSG

Isar-Loisach waren die Kontrahenten sehr viel größer und sehr viel kräftiger. Zwei Meter waren es zwar nicht, aber viel hat nicht gefehlt. Dennoch ließen die Jungs den Mut nicht fahren und zeigten, was sie drauf hatten. Auch der Block war immer wieder zur Stelle. An der Nervenstärke muss jedoch noch gearbeitet werden, denn wieder zogen sie knapp den Kürzeren. Im zweiten Satz bauten sie einen sauberen Vorsprung auf, als der Schiedsrichter mit mehreren Fehlentscheidungen ins Spiel kam. Als eine Flugeinlage von Max auch noch als unsauberes Spiel abge-



es alle Premiere bei einem richtigen Spieltag war, nervös waren. Folglich zeigten sich die üblichen Symptome großer Unsicherheit: Aufgaben, die im Training todsicher und gefährlich das Netz überquerten und im Feld landeten, flogen weit ins Aus oder blieben gleich auf der eigenen Hälfte. An einen Spielaufbau war nicht zu denken. Trotzdem zeigten einige Ballwechsel, welch Potenzial in der Forstenrieder Jugend steckt.

Nach einer deutlichen Packung ging es auf die andere Seite des Netzes zum zweiten Satz. Wieder waren Zögern hier, Vertrauen auf den Nachbarspieler da sowie Zittern beim Aufschlag stetige Beglei-





pfiffen wurde, war es mit der Stabilität vorbei. Wieder eine knappe, aber sehr ehrenvolle Niederlage.

Im dritten Spiel gegen die Mannschaft aus Tutzing war es soweit. Der erste Satzgewinn war eingefahren. Dann, im letzten Spiel gegen Bad Tölz noch ein Satzgewinn. Fazit: Die Gegner sind schlagbar. Letztendlich absolvierten die Forstenrieder Jungs mit viel Spaß am Spiel zehn Sätze, von denen sie zwei für sich entscheiden konnten. In den folgenden Spieltagen konnte das Forstenrieder Team ganze Spiele gewinnen.

Routine hilft ungemein. Davon konnte zwar noch nicht wirklich die Rede sein, aber technische Solidität und Einsatz glichen manches Nervenflattern aus.

Also heißt es jetzt: Nach der Saison ist vor der Saison. Die Jungs müssen nun weiter zwei Mal die Woche engagiert trainieren – dann könnte es im Herbst schon ganz anders aussehen. Dann wären sie nicht mehr die Frischlinge, die sich noch suchen müssen, sondern eine gereifte Mannschaft mit viel Potenzial.

Was noch fehlt, ist Stabilität im Trainerteam. Trainer Armin ist im Schichtdienst, Ute auch nicht immer greifbar. Wer also Lust und Zeit hat, ein junges, hochmotiviertes Team zu trainieren – hier gibt es eine einmalige Möglichkeit.

Trainer gesucht

Sowohl die männliche als auch die weibliche Forstenrieder Jugend suchen dringend einen Trainer eine Trainerin.

Die Jungs, zwischen 12 und 18 Jahren alt und trotz dieser Altersspanne ein harmonisches Team, haben 2024/25 ihre erste Saison absolviert. Obwohl sie mit einem Großteil deutlich jüngerer Spieler in der U20 starten mussten, konnten sie gleich einige Sätze und Spiele für sich entscheiden.

Die weibliche Jugend trainiert auch eifrig und könnte ebenso im Ligabetrieb starten. Dies ist mit



dem bisherigen Trainer, der im Schichtdienst arbeitet und sich öfter eine Vertretung suchen muss, leider nicht möglich.

Trainingstermine sind:

- dienstags 17-18.30 Uhr weibliche Jugend (Baierbrunner Str. 53)
 - dienstags 18.30-20 Uhr männliche Jugend (Baierbrunner Str. 53)
 - donnerstags 18-20 Uhr männliche Jugend (Baierbrunner Str. 53)
 - freitags 17.30-19 Uhr weibliche Jugend (im TMG – Gmunder Str. 45)
- Bei beiden Hallen gibt es Parkplätze und sie sind auch sehr gut öffentlich zu erreichen:

Die Baierbrunner Halle über die U-Bahn-Station Obersendling und das TMG liegt direkt an der U-Bahn Haltestelle Aidenbachstraße.

Bitte gerne melden bei dem Jugendwart: Armin von Milczewski
Gerne per eMail an armin.von-milczewski@web.de, oder unter der Telefonnummer 01573 1770661
Meldet Euch zu einem Probetraining! Wichtig: Kein Trainer-Aspirant muss alle vier Termine wahrnehmen.

Die Damen halten sich im oberen Drittel

Am 8.2. hatten wir unseren vorletzten Spieltag der Saison beim TSV Tutzing. Im ersten Spiel gegen die Gastgeberinnen zeigten wir konstante Stärke bei den Aufschlägen und holten uns den ersten Sieg.

Im zweiten Spiel gegen die flinken Damen vom TV Planegg Krailling V war der Start etwas holprig, aber auch hier konnten wir uns durchsetzen und holten uns den Sieg und somit weitere 6 Punkte auf unser Konto.

Damit sichern wir uns vorerst den wohlverdienten 3. Tabellenplatz – und auch wenn wir den Aufstieg in die Bezirksklasse diese Saison leider nicht geschafft haben, bleiben wir im Endspurt hochmotiviert und geben weiterhin Gas.



Vor dem Spiel in unseren brandneuen Aufwärmshirts.





Unseren letzten Spieltag der Saison haben wir am 22.2. daheim in der Gmunder Halle.

Wir freuen uns wie immer über tatkräftige Unterstützung!

Eine gute und eine schlechte Nachricht

Die Schlechte: wir mussten uns leider aus privaten Gründen von unserem Trainer Özgür verabschieden.

Die Gute: Wir konnten unseren Ausbildungstrainer Alexander Werschky als Teilzeittrainer gewinnen! Alex ist in der Vergangenheit schon oft für uns als Trainer eingesprungen und wir freuen uns sehr, ihn jetzt offiziell in der Mannschaft begrüßen zu können!

Mit unserem neuen Trainer-Duo aus Alex und Franzi gehen wir das

Projekt Aufstieg in der nächsten Saison nochmal hochmotiviert und mit frischem Wind an!

DANKE, Franzi!

An dieser Stelle wollen wir uns auch nochmal ganz herzlich bei Franzi bedanken, die sich nicht nur bei uns Damen immer wieder bereitwillig als Trainerin engagiert, sondern auch ihre Aufgaben als Abteilungsleiterin souverän meistert! Danke für Alles!

Herren durch starke Leistung auf dem 2. Tabellenplatz

Die Herren konnten ihre Position in der Tabelle seit der Winterpause auf einen großartigen souveränen 2. Platz vor dem letzten Spieltag verbessern. Von den insgesamt 6 Spielen und möglichen 18 Punkten konnten sich die Herren 16 Punkte erspielen und können mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein.

Lediglich am letzten Spieltag am 08.02.25 in Unterföhring mussten die Herren leider 2 Punkte an den Tabellenersten aus Vaterstetten abgeben.

Mit Spannung wird der letzte Spieltag der Saison 2024/25 am 15.03.25 in Unterhaching erwartet. Hier stehen die Forstenrieder Herren den Mannschaften auf den aktuellen Plätzen 3 und 4 aus der Tabelle gegenüber. Es wird also ein spannender Kampf und ein richtiges Finale, wer von den drei Mannschaften sich den 2. Tabellenplatz, und damit den Relegationsplatz für die Bezirksliga, erkämpft.

Kommt daher gerne zahlreich am 15.03.2024 in die Geothermie Arena (Am Utzweg 1, 82008 Unterhaching) und unterstützt die Herren lautstark!



Die Herren mit neuem Aufwärmhoodie

17 Abteilungen,
und jede Menge Spaß!



TSV
FORSTENRIED



Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage
12:00 - 22:00 Uhr

Tel.: 089/80908018
Email: info@laffetto-restaurant.de

Wenn Sie Ihre Werbung in unserem Magazin platzieren oder eines unserer Teams sponsoren möchten, sprechen Sie uns gerne an!

Preise, Konditionen und alle weiteren Informationen rund um das Inserieren & Sponsoring beim TSV Forstenried erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Ihre Ansprechpartner

Presse, Marketing & Sponsoring
Julia Breun

Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit
j.breun@tsv-forstenried.de

Presse & Marketing
Daniela Kunath
stellv. Geschäftsführerin
d.kunath@tsv-forstenried.de

Sponsoring
Peter Simon
Geschäftsführer
p.simon@tsv-forstenried.de